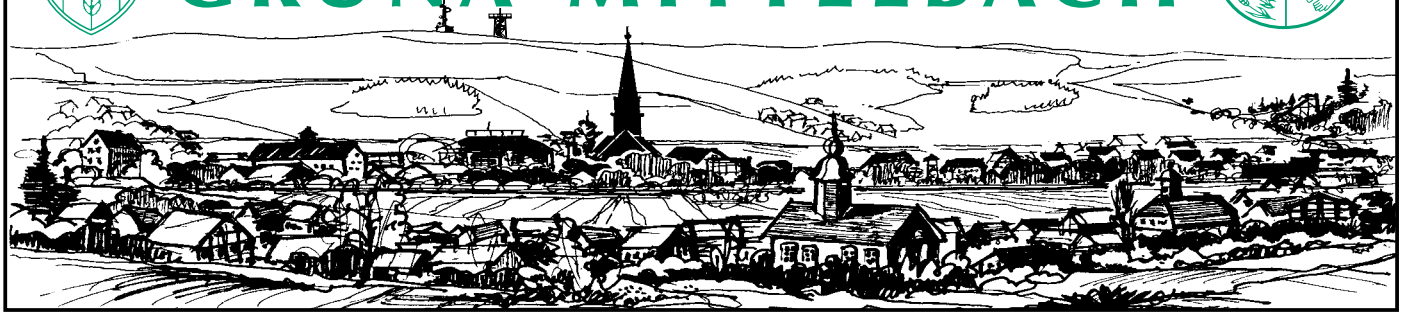
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



16. Jahrgang | Freitag, den 09. Oktober 2009 | 05/2009

Die Oberbürgermeisterin lädt ein
Dritte Einwohnerversammlung im Jahr 2009

Ab 2009 werden jährlich vier Einwohnerversammlungen in der Stadt Chemnitz durchgeführt. Die nächste findet am Freitag, dem 30. Oktober 2009 für die Stadtteile Stelzendorf, Schönau, Rottluff, Rabenstein, Siegmar, Reichenbrand, Grüna und Mittelbach statt. Die Einwohnerversammlung beginnt um 17:00 Uhr im „Haus des Gastes“ Zwickauer Straße 485, 09117 Chemnitz. In diesem Versammlungsgebiet leben ca. 29.500 Menschen.

Die Chemnitzerinnen und Chemnitzer werden von der Oberbürgermeisterin und den Bürgermeister/innen vor Ort über aktuelle Themen in ihren Stadtteilen informiert. Die Oberbürgermeisterin wird über die Umsetzung des Konjunkturpaketes II und über den Stand der Chemnitzer Bewerbung zum Titel „Stadt der Wissenschaft“ berichten. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der einzelnen Dezernate werden auf geplante Vorhaben in ihren jeweiligen Bereichen eingehen, so werden u. a. Herr Brehm über die Entwicklung der Schulen, Frau Wesseler über Bauvorhaben im Versammlungsgebiet oder Herr Runkel über die neue Polizeiverordnung sprechen.

In einem zweiten Teil stehen die Verwaltungsspitze, aber auch Amtsleiter/innen oder Geschäftsführer/innen von Städtischen Unternehmen wie der GGGmbH, der CVAG oder dem ASR, für die Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Am Infostand des Bürgerbüros der Oberbürgermeisterin können auch gerne schriftliche Fragen abgegeben werden.

Besonders interessante Themen für dieses Versammlungsgebiet sind u. a., die Zukunft leerstehender Gebäude wie z. B. ehemaliger Schulen und Kulturobjekte, die Sanierung von Straßen und Gehwegen oder der Ausbau des Radwegenetzes.

Die Oberbürgermeisterin und der Stadtrat laden alle Einwohnerinnen und Einwohner der oben genannten Stadtteile herzlich zu dieser Einwohnerversammlung ein. ❐

Viele Gäste wohnten der feierlichen Einweihung der neuen AWO-Kindertagesstätte am 29. August 2009 bei. Manche Hürde musste unter Verantwortung der AWO als Betreiber von der ersten Planung bis zur Vollendung überwunden werden. Erster Spatenstich war am 26. Oktober 2007, Grundsteinlegung am 15. Dezember 2007, Richtfest am 27. Juni 2008, Einzug der Kinder bereits am 8. August 2009 – nun ist mit dem „Kinderhaus Baumgarten“ ein lang gehegter Wunsch der Eltern und der Mitarbeiter in Erfüllung gegangen. Zum Wohle der Kinder von heute und morgen. Mehr dazu auf den Seiten 20 und 21.

AUS DEM INHALT

Erste Sitzungen der Ortschaftsräte	Seiten 02 – 06
Kirchennachrichten	Seite 08
Schuljahresbeginn	Seiten 12 – 13
Heimatverein Mittelbach	Seiten 15 – 19
Grünaer Kirmes	Seiten 26 – 30
„Wie immer“ – GFC vor Saison	Seiten 31 – 32
Deutscher Meister	Seite 36

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 09. November 2009
Verteilung ab 27. November 2009

Zukunft braucht starke Gemeinschaft

Liebe Grünaerinnen und Grünaer, liebe Leser unseres Ortschaftsanzeigers!

Das Laub der Bäume färbt sich langsam herbstlich und viele werden innerlich zu sich sagen: Wie schnell ist doch wieder ein Jahr vorbei. Aber bis dahin ist noch viel Zeit, die von uns sinnvoll genutzt werden sollte.

Gestatten sie mir einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Tage und an Menschen, welche ihre Freizeit opfern, um sich für die Belange unseres Ortes einzusetzen. Damit gehen mein Dank und die Anerkennung an den bisherigen Ortschaftsrat und seinen Vorsteher, Herrn Walter Bunzel, für seine geleistete Arbeit. Mein Glückwunsch dem neuen Ortschaftsrat, der mir als neuen Ortsvorsteher bei der Bewältigung künftiger Aufgaben zur Seite steht.

Rückblickend auf den 17. August möchte ich nicht versäumen zu erwähnen, dass es sich unsere Oberbürgermeisterin, Frau Barbara Ludwig, nicht nehmen ließ, der Sitzung des Ortschaftsrates beizuwohnen und persönlich Herrn Walter Bunzel für seine besonnene und ausdauernde Vorgehensweise bei der Ausübung seines Amtes zu danken. Dies wurde feierlich durch den Gesangsverein Grüna-Mittelbach umrahmt. Im Anschluss gratulierte sie nach der Wahl dem neuen Ortsvorsteher und bot ihm eine konstruktive Zusammenarbeit an. Zugegen waren außerdem Herr Patt, Mitglied des Landtags, Frau Solveig Kempe (Stadtrat Chemnitz) sowie weitere Grünaer Bürger.

Bedauerlich fand ich die etwas oberflächliche Berichterstattung der vor Ort anwesenden Presse über diesen denkwürdigen Tag in der Geschichte unseres 746 Jahre alten Ortes. Sie empfand es als wichtiger, den gelernten Beruf des Nachfolgers zu präsentieren.

Liebe Grünaerinnen und Grünaer, ich möchte auch weiterhin den besonnenen und beharrlichen Weg meines Vorgängers bei der Klärung anstehender Probleme zusammen mit dem Ortschaftsrat beschreiten. Erlauben sie mir, darauf hinzuweisen, dass dieses Amt eine ehrenamtliche Tätigkeit ist und mir keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, um auftretende Probleme kurzfristig zu lösen. Ich würde mich freuen, wenn die Bürger meine Sprechzeiten donnerstags von 15 bis 17 Uhr nutzen. Noch größer wäre meine Freude, wenn zunehmend die öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates mit anschließender Bürgerfragestunde in Anspruch genommen würden, da dort das Podium Ortschaftsrat anwesend ist – eine Gelegenheit, aus Sicht der Bürger ihre Anliegen vorzubringen.

Lassen sie mich einige positive Aspekte der letzten Wochen erwähnen. Unsere Fußgängerbrücke erhielt eine Verjüngungskur. Und besonders wichtig: Am 29. August wurde unter großer Anteilnahme unserer Einwohner und von Gästen das neue „Kinderhaus Baumgarten“ offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Kette der Gäste war groß, stellvertretend genannt seien unsere OB Barbara Ludwig, Vertreter des Stadtrates, des Landtages und des Bundestages. Und unser ehemaliger Ortsvorsteher Walter Bunzel, welcher maßgeblich an der Verwirklichung des Projektes beteiligt war und durch seine beharrlichen Spendenaufrufe das eine oder andere Finanzloch der AWO (als Betreiber) mit schließen konnte. Mich würde freuen, wenn bei der Lösung anderer Probleme sich ebenfalls viel Prominenz nach Grüna bewegen würde.

Am selben Wochenende feierten wir unsere Kirmes. Damit möchte ich allen Vereinen, welche in der Kirmeswoche durch ihre Aktivitäten das Programm bereicherten und so den dörflichen Charakter bewahren halfen, herzlich Danke sagen. Das Festwochenende am Folklorehof wurde am Freitag traditionell mit Böllerschüssen der Grünaer Schützengilde eröffnet. Es folgten die Schlüsselübergabe vom alten an den neuen Ortsvor-

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise: Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/ 499138
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 09. Oktober 2009

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2009 ist der 09. November 2009.

steher und Dankesworte von Herrn Fritz Stengel als Vorsitzender der FWG Grüna an Herrn Walter Bunzel.

Mit einem bunt gemischten Programm für jedermann endete am Sonntag die Kirmes mit der Siegerehrung der Grünaer Schützengilde, die den Grünaer Bürgerschützen kürte. Der Pokal, gestiftet von der Gemeinde, ging – wie sollte es anders sein – an unseren Walter Bunzel. (Walter, ich weiß nicht, wie ich im nächsten Jahr dir diesen Wanderpokal abspenstig machen kann, nehme aber schon mal Übungsstunden an der heimischen Dartscheibe!!!) Danke an alle Organisatoren, Sponsoren und Helfer sowie die Gastronomie aus dem Hause Hofmann für unvergessliche Stunden. Ich denke, das Feuerwerk wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Für das nächste Jahr habe ich schon Gespräche mit dem Rechtsbürgermeister von Chemnitz geführt. Es zeichnet sich eine Situation ab, dass die Kirmes an einem Platz eröffnet wird und im Folklorehof endet. Erfreut bin ich darüber, dass sich Pfarrer Göckeritz persönlich an der Eröffnung im nächsten Jahr beteiligen will, denn wir sprechen von der Kirmes und die bedeutet eigentlich Kirchweihe! Ich möchte nicht versäumen, auch unserer Kirchgemeinde meinen Dank auszudrücken für ein randvolles Programm am Kirmessonntag in und an der Kirche.

Nur durch ein Miteinander bleiben wir eine starke Gemeinschaft. Meckerer über dies und jenes wird es sicherlich immer geben. Denen möchte ich eine Bitte ans Herz legen: bessermachen bzw. aktiv mitmachen!

Vorausschauend möchte ich verkünden, dass unsere Turnhalle mit Geldern aus dem Konjunkturpaket der Stadt Chemnitz im Dachbereich und der Fassade saniert wird. Wenn diese Ausgabe verteilt wird, ist der Baumgartentag schon Geschichte, auf ihn werde ich im nächsten Ortsblatt eingehen.

Abschließend möchte ich danke sagen: allen Gratulanten, die mir viel Durchhaltevermögen im neuen Ehrenamt wünschten, und an den Gartenbau Aurich, wo ich meine „Brötchen“ verdiene. Ohne diese Unterstützung hätte ich die neue Aufgabe nicht annehmen können, die sich ja nicht nur auf die Sprechzeit im Rathaus bezieht.

Bis zur nächsten und dann schon letzten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers in diesem Jahr herzlichst

Ihr/Euer Lutz Neubert

im Namen des Ortschaftsrates mit meinen Stellvertretern Herrn Fritz Stengel (1. Stellv.) und Stadtratsmitglied Herrn Michael Wirth (2. Stellv.) ❐

Ortschaftsrat Mittelbach

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher,

wie in der letzten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers bereits angekündigt, fanden am 17. August 2009 die konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte in Mittelbach und Grüna statt. Nachdem unser Rainer Neuber nach insgesamt 18 Jahren als Bürgermeister, Ortsvorsteher und ehrenamtlicher Ortsvorsteher nicht wieder für den Ortschaftsrat kandidierte, war es an der Zeit, nach neuen Lösungen zu suchen, um seine erfolgreiche Arbeit für unseren Ort fortsetzen zu können. Alle zwölf von Ihnen gewählten Ortschaftsräte hatten dabei die Gelegenheit, sich für das Amt des Ortsvorstehers bzw. seines Stellvertreters zur Wahl zu stellen. Für das Amt des Ortsvorstehers kandidierten letztlich Klaus Hansen (SPD) und Gunter Fix (FWG), für den Posten des Stellvertreters ebenfalls Klaus Hansen (SPD) und Herbert Steinert (CDU). Die Ortschaftsratssitzung wurde ein letztes Mal durch Rainer Neuber eröffnet, der anschließend alle gewählten Ortschaftsräte öffentlich für Ihr Mandat verpflichtete. Schließlich kam es zur Wahl des Ortsvorstehers, bei der die überwiegende Mehrheit für meine Wenigkeit stimmte. Anschließend wurde Herr Steinert zu meinem Stellvertreter gewählt.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch im Namen von Herrn Steinert bei unseren Ortschaftsräten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche dem gesamten Gremium in den nächsten fünf Jahren eine gute und ergebnisorientierte Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank auch für die vielen persönlichen Glückwünsche, die mir nach Bekanntwerden meiner Wahl zum Ortsvorsteher in ganz unterschiedlicher Art und Weise entgegengebracht wurden.

Viele Anwohner haben sich und uns schon gefragt, warum es trotz bislang zweier Ortschaftsratssitzungen weder die Freie Presse noch das Chemnitzer Amtsblatt hinbekommen haben, etwas über die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach zu veröffentlichen. Nachvollziehbar ist das nicht – aber offensichtlich hat uns die Redaktion des Amtsblattes wohl schlicht und ergreifend vergessen. Deshalb hier ein kurzes Statement.

Herr Steinert ist bereits seit mehreren Legislaturperioden als Ortschaftsrat tätig und begleitete die Funktion des stellv. Ortsvorstehers auch schon vor der Kommunalwahl 2009.

Zu meiner Person möchte ich nicht viele Worte verlieren. Viele werden mich aus meiner Arbeit im Heimatverein und bei den Freien Wählern kennen. Ich bin 46 Jahre alt, in Mittelbach aufgewachsen, verheiratet und habe zwei Kinder. Von Beruf bin ich Ingenieur für Informationsverarbeitung und ich arbeite als Objektmanager in einem großen Industrieunternehmen. In der Kommunalpolitik bin ich als Gründungsmitglied der Freien Wählergemeinschaft Mittelbach e.V. nun bereits seit 1990 tätig und gehöre seit 2000 dem Ortschaftsrat an. Die langjährige Tradition der Freien Wähler, welche in den letzten drei Legislaturperioden jeweils die stärkste Fraktion im Mittelbacher Ortschaftsrat stellten, war u.a. einer der Gründe, warum ich mich für diese Wahl zur Verfügung gestellt habe. Des Weiteren finde ich aber auch, dass gerade unsere Generation gefragt ist, um die erfolgreiche Arbeit unserer Vorgänger seit der Wende fortzusetzen.

Dafür werden sich alle unsere Ortschaftsräte fraktionsübergreifend und ohne Parteiengerangel einsetzen.

Ganz besonders liegt mir aber auch am Herzen, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger in das kommunale Geschehen einbringen, dass die Einwohnerfragestunden während der öffentlichen Ortschaftsratssitzungen besser besucht und Fragen oder Probleme an unsere Ortschaftsräte herangetragen werden. Nur gemeinsam können wir etwas für unseren Ort erreichen.

Nun einige Informationen zum laufenden Geschehen im Ort.

* Abwasserkanalbau

Nach mehreren Gesprächen mit den Baustellenverantwortlichen, welche ich in den letzten Wochen geführt habe, kann ich Ihnen über die Aktivitäten am ersten Bauabschnitt der Hofer Straße – Grünaer Straße folgendes berichten. Der Kanal ist verlegt, die dabei aufgetretenen Schwierigkeiten mit der Lage der Hochdruckgasleitung Richtung Grüna wurden beseitigt. Nun geht es darum, Gehweg und Straße wieder herzustellen und die geplante Verkehrsinsel für den sicheren Fußweg zum Kindergarten zu installieren. Diese Maßnahmen sollen Anfang Oktober abgeschlossen werden. Ich hoffe, dass dies bereits der Fall ist, wenn Sie diesen Beitrag zu lesen bekommen. Damit wäre der erste Abschnitt einschließlich Grünaer Straße zwischen Dorfstraße und Hofer Straße geschafft. Nachfolgend wird dann der eingebrochene Kanal im Bereich der Bushaltestelle Rathaus instand gesetzt werden, womit sich die ampelgeregelte Verkehrsführung durch den Ort noch ein Weilchen fortsetzen wird.

Die im ersten Abschnitt aufgetretenen Probleme mit der Erdgastrasse wurden jedoch seitens des Tiefbauamtes ernst genommen und deshalb im weiteren Verlauf bis zur Bebauungsgrenze Richtung Grüna Probeschürfungen unternommen, um die exakte Lage der Trasse zu ermitteln. Damit erklären sich sieben Einzelschachtungen entlang der Grünaer Straße, auf welche ich bereits von verschiedener Seite angesprochen worden bin. Bedauerlicherweise musste dabei festgestellt werden, dass die Erdgastrasse beginnend an der Dorfstraße auf etwa 200 m bis etwa Grundstück 11b ebenfalls noch tiefer zu legen ist, um den technischen Regeln zu entsprechen. Dies muss wiederum die vertraglich gebundene Spezialfirma der Erdgas Südsachsen GmbH ausführen und soll bis Mitte Oktober erledigt sein. In der Zwischenzeit kann an der Straße kaum weiter gearbeitet werden. Nichtsdestotrotz wird die Baufirma inzwischen den Fußwegbau Richtung Reitplatz weiter vorantreiben.

Insgesamt ist man bestrebt, den zweiten Bauabschnitt Dorfstraße – Reitplatz bis zur Weihnachtspause fertig zu stellen. Der dritte Abschnitt bis zur Bebauungsgrenze wird dann mit Beginn des neuen Jahres in Angriff genommen.

Sie sehen also, liebe Anwohner, dass es vielschichtige Probleme bei dieser Baustelle gab und gibt. Dieser Bauabschnitt ist durch den grund-

ANZEIGEN

Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

Der Herbst steht vor der Tür, draußen wird es ungemütlich und die Tage werden kürzer... So wird es wieder Zeit für spannende Veranstaltungen und kulinarische Genüsse in gemütlicher Atmosphäre im Forsthaus Grüna.

Forsthaus Grüna
Hotel Restaurant Wellness Tagung

AKTIONSKALENDER KÜCHE

OKTOBER: Noch bis Ende Oktober servieren wir Ihnen **regionale Landspezialitäten** aus Chursdorf und Umgebung – genießen Sie Gerichte rund um Wasserbüffel, Ziege & Co.

NOVEMBER: Es wird wieder WILD. Traditionell im November hält unser Küchenteam **Speisen vom heimischen Wild** für Sie bereit.

Am **11. November** findet unser **Martinsgansessen** statt. Sie erhalten eine knusprig gebratene, tranchierte Gans mit hausgemachtem Rotkohl und Kartoffelklößen sowie eine Flasche Wein zum Preis von 69,00 €.

Alle Weinliebhaber laden wir am **17. November** zum **Winzerabend** ein. Genießen Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen.

Die Mordserie geht weiter: KRIMI*total*/DINNER

Genießen Sie ein witziges und spannendes **Krimi-Theater-Erlebnis** in fünf Akten, kombiniert mit einem köstlichen **Vier-Gänge-Menü** in der gemütlichen Atmosphäre des **Wintergartens** im Hotel Forsthaus Grüna. Entscheiden Sie als Zuschauer selbst, ob Sie aktiv werden und eine kleine Rolle im Stück übernehmen oder sich lieber zurücklehnen und ihre Ermittlungen bequem von ihrem Platz aus führen. Genießen Sie das leckere Menü, zu dem pünktlich zum Dessert die Lösung serviert wird. Werden Sie das Rätsel lösen und den Mörder entlarven?

Zur Wahl stehen drei Stücke:

Wer öfter stirbt, ist längst nicht tot
Was würden Sie tun, wenn Ihnen wahrgesagt wird, dass Sie nur noch wenige Stunden zu leben haben? Sie denken, es sei ein Scherz? Dann haben Sie die Rechnung ohne den Mörder gemacht... Werden Sie Zeuge, wie die Ankündigung eines Mordes ein ganzes Hotel auf den Kopf stellen kann. Wird der Mord geschehen?

27.11.09 (Premiere), 10.12.09, 15.12.09, 31.01.10*, 12.02.10

Erst die Leiche, dann der Mord
Herzlich willkommen zur Preisverleihung des hoch dotierten Gustav von Lauenstein-Erfinderpreises. Illustre Persönlichkeiten, Erfinder und solche, die es werden wollen, sind anwesend, in der Hoffnung, heute Abend die begehrte Auszeichnung in Empfang nehmen zu können. Doch noch ehe zur Preisverleihung geschritten werden kann, stört eine Leiche die Veranstaltung! Was ist passiert? Hat jemand etwas gesehen? Und wohin mit der Leiche?

20.11.09, 03.12.09, 15.01.10, 27.02.10

Ein Gangster kommt selten allein
Wichtige Entscheidungen werfen ihre dunklen Schatten voraus. Der mächtige Mafiaboss Don Pedro Caliente ist in die Stadt gekommen, um einen neuen Assistenten auszuwählen. Aber der Entschluss fällt nicht leicht: Zu viele fähige Gangster mit zweifelhaftem Ruf haben sich um den begehrten Job an Don Pedros Seite beworben. Doch gerade als Don Pedro seine Entscheidung verkünden will, geschieht ein kaltblütiger Mord.

24.10.09 & 08.12.09.

Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr | *Einlass ab 17 Uhr, Beginn 18 Uhr | Mehr Informationen unter **www.krimitotal.de/dinner**.
Wir wünschen Ihnen mörderisch gute Unterhaltung!

Wir hoffen, dass Ihnen unsere aktuellen Köstlichkeiten schmecken und freuen uns auf Ihren Besuch.

Forsthaus Grüna Betreiber GmbH Rabensteiner Str. 17, 09224 Chemnitz/OT Grüna, Tel.: 0371-842520, Fax: -8425284, info@forsthaus-gruena.de, forsthaus-gruena.de

haften Ausbau der Straße und die Neu- bzw. Umverlegung verschiedener Medien nicht mit den vorherigen Abschnitten an der Dorfstraße vergleichbar. Manches hätte man wohl in der Planungsphase besser beleuchten sollen, manches trat aber auch erst während des Bauablaufs zu Tage. Nach allem was dazu ab und an über Anfragen der Einwohner in der Presse zu lesen war, wird ersichtlich, dass es immer besser ist, sich vor Ort zu informieren und miteinander zu reden, statt aufeinander zu schimpfen. So haben sich Anwohner beschwert, dass ihnen die Baustelle insgesamt zu lange dauert, anderen wiederum war die tägliche Arbeitszeit zu ausgedehnt. Beides hatte seinen Hintergrund, aber wem soll man's nun recht machen?

In einem stimme ich den kritischen Bürgerhinweisen jedoch zu – die Information der Anwohner zu bestimmten Schwerpunkten ist noch verbesserungswürdig.

Im nächsten Jahr soll dann auch am Ende der Dorfstraße weitergebaut werden. Dies betrifft den Anschluss der Hofer Straße 65 bis zum Landgraben nebst Gewerbegebiet. Die Planungen und Ausschreibungen dazu laufen und es wird auch dort – sobald es die Witterung im Frühjahr 2010 zulässt – losgehen.

* Fassadensanierung unserer Grundschule

Im Frühjahr 2010 wird nach Informationen aus dem Schulverwaltungsamt die Fassade unserer Grundschule renoviert. Begleitet von einem ortsansässigen Planungsbüro soll die Vergabe der Leistungen noch in diesem Jahr erfolgen, damit einem frühzeitigen, der Witterung angepassten Baustart Anfang 2010 nichts im Wege steht.

Damit erfährt der Mittelbacher Grundschulstandort eine weitere Aufwertung und unsere Kinder können sich in diesem altehrwürdigen, aber modern eingerichteten Gebäude noch wohler fühlen. Wo hat man schon alles so eng beisammen und gut in Schuss? Helle Klassenzimmer, moderne Sanitäreinrichtungen, trockenen Fußes in die Turnhalle, am Nachmittag ein Stockwerk höher zur Betreuung in den Hort und die Vielfalt der Freizeitbeschäftigungen wie z.B. die Musikschule, die AG Keramik, die AG Chor, die AG Sportspiele und für gute mathematische Denker die AG Gehirnjogging. Dazu kommen kurze Wege zum Schulgarten sowie in die Natur Richtung Wald – ob zu Exkursionen, Wanderungen oder im Winter zum Schlittenfahren.

Rundum ein gelungenes Ensemble – das war auch die einhellige Meinung aller Anwesenden zur letzten Ortschaftsratssitzung, zu der u.a. das Lehrerkollegium, sowie Vertreter aus Hort und Kindergarten ihre Aktivitäten und ihre gute Zusammenarbeit untereinander präsentierten. So steht aus heutiger Sicht auch nächstes Jahr der Einschulung von insgesamt 17 Kindern nichts im Wege – eine Klassenstärke, bei der eine ausgewogene Betreuung jedes einzelnen Kindes im Vordergrund steht. Nach solchen hervorragenden Voraussetzungen sucht man andernorts vergeblich. Auch das Betreuungsangebot nach der Schule – da waren sich Ortschaftsräte, Kindererzieher und Lehrer einig – ist an einzelne Bedürfnisse durchaus anpassbar.

Liebe Eltern, liebe Schulanfänger 2010 – das sind erstklassige Verhältnisse für eine erste Klasse.

* Allgemeines

Nun muss ich leider noch einen negativen Punkt ansprechen. In letzter Zeit wird um unseren Ort verstärkt randaliert. So wurde die Bank des Heimatvereins am Weg zum Schacht von Unbekannten angezündet und stark beschädigt, so dass die Sitzfläche komplett gewechselt werden muss. Wenig später erfasste ein Mähdrescher den einst vorschriftsmäßig gesicherten Deckel des Papierkorbes an der Bank am Reitplatz, den irgendjemand losgerissen und ins Feld geworfen hatte. Bei beiden Vorfällen konnten trotz Vermutungen die Verursacher bislang nicht ermittelt werden.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher – lassen wir uns unsere geschaffenen Werte nicht von Einzelpersonen kaputt machen. Den materiellen Schaden hat an dieser Stelle der Heimatverein – den ideellen Schaden haben wir alle, wenn sich herumspricht, dass auf Mittelbacher Fluren solche Dinge geschehen und diesbezüglich ein Negativ-Image unseres Ortes entstehen sollte. Halten Sie also bitte die Augen offen, damit solche Dinge nicht wieder passieren und melden Sie es, wenn Sie verdächtige Aktivitäten auch nur im Ansatz bemerken.

* Wichtige Termine

Die nächsten Ortschaftsratssitzungen des laufenden Jahres finden am **12. Oktober, 16. November sowie 14. Dezember jeweils 19:00 Uhr im Rathaus Mittelbach,** Hofer Straße 27 statt. Auf der Tagesordnung wird immer eine Einwohnerfragestunde stehen, zu der ich Sie herzlich einlade. Für individuelle Gespräche und Anfragen stehe ich Ihnen während der Sprechzeit donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr ebenfalls im Rathaus zur Verfügung.

Am **30. Oktober 2009, 17:00 Uhr** findet im **„Haus des Gastes"** in Reichenbrand die nächste stadtteilübergreifende Einwohnerversammlung mit der Oberbürgermeisterin, Frau Ludwig, für die Stadtteile Mittelbach, Grüna, Reichenbrand, Rabenstein, Rottluff, Siegmar, Schönau und Stelzendorf statt. Wie Sie sehen, ist das Einzugsgebiet gegenüber der letzten Veranstaltung erheblich verkleinert worden, was mehr Gelegenheit für direkte Fragen bietet. Zentrale Themen, wie Abwasserkanalbau, Straßenbau, Vereinsräume und Festplatz wurden in Vorbereitung der Einwohnerversammlung durch uns bereits platziert. Zu dieser Veranstaltung (siehe auch Titelseite) sind Sie alle herzlich eingeladen.

Sollten Sie Anfragen oder Hinweise an den Ortschaftsrat haben und die Sprechzeiten oder Einwohnerfragestunden nicht wahrnehmen können, so können Sie diese auch an die
E-Mail-Adresse
OV-Mittelbach@gmx.de richten.

Für heute verbleibe ich im Namen des Ortschaftsrates mit freundlichen Grüßen

Gunter Fix
Ortsvorsteher ❐

Dank

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meiner lieben Mutter,herzensguten Oma und Uroma

Frau
Elsa Rietzel
* 19.01.1920 † 07.08.2009

bedanken wir uns ganz herzlich für die vielen Beweise
der aufrichtigen Anteilnahme.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ritter und
den Mitarbeitern der PKP Seniorenbetreuung Wüstenbrand.

In dankbarer Erinnerung

Regine und Jürgen Nitzsche
Silke, Stephan und Irene
Anne und Steffen

BESTATTUNGEN TRØGER

Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Dank

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer
lieben Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau
Marianne Oehme
geb. 06.09. 1920 gest. 03.07. 2009

möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme durch
Wort, Blumen und Gledzuwendungen sowie ehrendes Geleit
bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn
ganz herzlich bedanken.

Tochter Gudrun Reis mit Familie
Schwiegertochter Regina Paul mit Familie
Enkel und Urenkel

Mittelbach, im Juli 2009

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meinem
fürsorglichen Ehemann und lieben Vater

Herrn
Wolfgang Steger
* 18.08.1926 † 01.08.2009

Für die liebevollen Beweise
herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck
sowie letztes Geleit möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer Elfriede Steger
Thomas Steger

Grüna im September 2009

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserem lieben Vati, Mann, Sohn,Schwiegersohn und Bruder

Herrn
Mathias Köhler
geb. 23.03.1963 gest. 15.07.2009

möchten wir uns für die erwiesenen Anteilnahmen
durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen
sowie ehrendes Geleit
bei allen Verwandten, Bekannten und
Nachbarn ganz herzlich bedanken.
Besonderen Dank auch an Herrn Pf. Göckeritz
und seiner Frau für ihre Begleitung.

In Dankbarkeit
Ehefrau Ines
Kristin, Markus und Lukas
Fam. Johannes Köhler
Fam. Kurt Jäschke
sowie Verwandte

Mittelbach, August 2009

Kirchennachrichten für Grüna und Mittelbach
Oktober bis November 2009

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

Für viele Gemeindeglieder ist der Urlaub vorbei, Erinnerungen bleiben. Der Alltag hat uns, wie man so sagt, wieder. Nun hofft man, dass man auch im kommenden Jahr wieder einen schönen Urlaub verbringen kann.
Damit es nicht nur eine Hoffnung bleibt, haben wir für Ihre Urlaubsplanung 2010 einen Reisevorschlag. **Lernen Sie mit uns das Land der Bibel kennen. Fliegen Sie zu Pfingsten vom 14.05 – 24.05.2010 mit nach Israel.** Wir werden gemeinsam die wichtigsten Wirkungsstätten von Jesus besuchen, wie zum Beispiel Nazareth, Bethlehem und Jerusalem, des weiteren besuchen wir das Quellgebiet des Jordan in den Golanhöhen. Natürlich ist auch ein

Bad im Toten Meer, den tiefsten Punkt der Erde, dabei. Das wird bestimmt für viele ein besonderes Erlebnis. Außerdem möchten wir eine Wüstenwanderung zum Berg Karkom durchführen, welchen der italienische Archäologe Anati als den Mose-Berg identifiziert hat.
Haben wir Sie ein wenig neugierig gemacht?
Wenn Ja dann melden Sie sich bald an. Weitere Informationen gib es in den Pfarramtskanzleien oder bei Jörg Rudat, Am Hexenberg 29, in 09224 Grüna, Tel.: 0371/2622349 oder E-Mail: joerg@rudat4you.de.
Lieber Gruß! Pfarrer Joachim Göckeritz und Jörg Rudat

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

	in Grüna	in Mittelbach
Oktober 2009		
11.10.09	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr Predigtgottesdienst
18.10.09	09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelbach	
25.10.09	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr Predigtgottesdienst
November 2009		
01.11.09	09:30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Grüna	
08.11.09	09:30 Uhr Predigtgottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.11.09	09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelbach	
18.11.09	09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Bußtag mit Abendmahl in Grüna	
22.11.09	09:30 Uhr Predigtgottesdienst	14:00 Uhr Predigtgottesdienst
29.11.09	14:30 Uhr Posaunenfeierstunde zum Advent	09:30 Uhr Familiengottesdienst
Dezember 2009		
06.12.09	09:30 Uhr Gottesdienst mit Gesangverein	09:30 Uhr Gottesdienst zum Advent

Das Gebet für Deutschland findet am 03.10.09 um 09:30 Uhr in der Grünaer Kirche statt. Eine Buchlesung „Heimat in mir. Geliebte Masuren und die Flucht 1945.“ kann man am 06.10.09 um 15:00 Uhr im Bibelheim (Kirche) in Grüna besuchen. Gemeindebibelabend ist am 14.10.09 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Grüna. Gemeindeabend mit dem Missionswerk „Friedensbote“ ist am 04.11.09 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Grüna (kein Gemeindebibelabend im November). Am 07.10.09 und 04.11.09 laden wir 9:30 Uhr herzlich zum Frauenfrühstück im Schulanbau, Hofer Str. 35 in Mittelbach ein.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarramt Grüna: Tel.: 852045 geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 08:00-12:00 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr, Pfarramt Mittelbach bei Fam. Türk, Hofer Str.19a: Tel.: 851366 geöffnet Di, Mi, Fr 08:00-11:00 Uhr, Mi 16:30-18:00 Uhr. Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar. ❐

Weine nicht, wenn du mich liebst Der Tod bedeutet nichts. Ich bin nur auf die andere Seite gegangen. Ich bin ich. Du bist du. Das, was wir füreinander waren, wir sind es immer noch. Gib mir den Namen, den du mir immer gegeben hast. Sprich zu mir, wie du es immer getan hast. Verwende keinen anderen Ton. Nimm keinen salbungsvollen oder traurigen Ton an. Fahre fort über das zu lachen, was uns zusammen lachen gemacht hat... Bete, lache, denke an mich, bete mit mir. Dass mein Name zu Hause ausgesprochen wird, wie er es immer wurde, ohne irgendeinen schwülstigen Ton, ohne eine Spur von Schatten. Das Leben bedeutet das, was es immer bedeutet hat. Es ist, was es immer gewesen ist; der Faden ist nicht durchtrennt. Warum sollte ich ausserhalb deines Blickes sein! Ich bin nicht fern, nur auf der anderen Seite des Weges... Du siehst, alles ist gut. Du wirst mein Herz wiederfinden, du wirst geläuterte Zärtlichkeiten wiederfinden. Trockne deine Tränen, und weine nicht, wenn du mich liebst.

©Augustinus –
freie Übersetzung von C. von Herz-Gross

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernsthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Südstraße 11
09355 Gersdorf
Telefon 037203/ 65 030

Jeder Abschied ist anders!

individuelle Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Grabpflegearbeiten
BestattungsFinanz
Sterbegeldversicherung
Partner der Presseckarte

Tag und Nacht gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

eMail info@bestattung-werner.com - www.bestattung-werner.com

Ambrosia Bestattungen

Chemnitz/Mittelbach
Hofer Straße 66
09224 Chemnitz
Tag und Nacht
(0371) 8 44 98 68

...ständig persönlich
für Sie vor Ort:
Montag-Freitag 9.00 - 17.30 Uhr

Chemnitzer Existenzgründer
Inhaber Frank Blumstein

BESTATTER ®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

... alle Wege in die Hand des Bestatters Ihres Vertrauens

Wir gestalten unsere Leistungen entsprechend Ihren persönlichen Wünschen im sozialverträglichen Bereich.

Flugmodell-schau

Nach Drucklegung dieser Ausgabe fand der Baumgartentag in Grüna wieder regen Zuspruch. Um den Mitgliedern des 1. Modellsportclubs Jahnsdorf e. V. gute Bedingungen für ihre Darbietungen zu schaffen, hat Herbert Bauer die Wiese am Folklorehof kurz entschlossen gemäht. Dafür sagen alle Zuschauer Danke! ❐

Gulaschkanone gesucht

Für künftige Ortsfeste und Veranstaltungen von Grünaer Vereinen sucht der Heimatverein eine Gulaschkanone zu erwerben. Damit könnten Kosten gespart werden, die gegenwärtig bei Ausleihe anfallen. Wer Hinweise geben oder Angebote unterbreiten kann, bitte dafür den Briefkasten am Rathaus nutzen. ❐

TERMINE

Die neu gewählten Ortschaftsräte haben für die restlichen Monate dieses Jahres die Termine der Sitzungen des Ortschaftsrates (öffentlich) beschlossen:

Mittelbach	**Grüna**
12. Oktober	26. Oktober
16. November	23. November
14. Dezember	21. Dezember

Sprechzeit
des Ortsvorstehers von **Mittelbach**, Herrn Fix, ist am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, Frau Woitynek Büro ist montags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr im Büro.
Herr Neubert, Ortsvorsteher von **Grüna**, hat donnerstags von 15 bis 17 Uhr Sprechzeit, Frau Vieweg ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr erreichbar. ❐

ANZEIGEN

Sächsische Posaunenmission e. V. – Posaunenchor Grüna

Klänge zur herbstlichen Jahreszeit

Liebe Leserinnen und Leser des Ortschaftsanzeigers, liebe Freunde des Posaunenchores Grüna,

nun bricht wieder das letzte Viertel des Jahres an. Der Sommer hat dem Herbst die Regie übergeben. Damit rücken die ereignisreichen Wochen und Monate näher. Nun heißt es gerade für uns Jungbläser, sich wieder auf die Höhepunkte des Herbstes und der Adventszeit vorzubereiten.

In den Sommermonaten gab es trotz Ferien und Urlaubszeit genügend bläserische Aufträge. Da wäre das Turmblasen auf dem Chemnitzer Rathausturm zu benennen. Das ist, wenn das Wetter schön ist, jedes mal eine schöne Sache, hoch oben über den Dächern des Stadtzentrums und dem Marktplatz zu musizieren. Es ist sehr schön, dass man das Turmblasen mit anschließender Verkündung durch den Türmer erhalten hat. Danach erklingt das Glockenspiel des Rathauses.

Am Sonnabend, dem 22.08.2009, fand in der Grünaer Kirche unser erster Anfänger- und Jungbläsertag statt. Dabei hatten alle Anfänger und Jungbläser die Möglichkeit, den Gästen den Stand ihres Könnens zu zeigen. Alle, nicht nur die kleinen Bläser, waren doch ziemlich aufgeregt und angespannt. Denn wie sich sicherlich jeder vorstellen kann, ist es einfacher im Chor mitzuspielen als mit Solostücken oder Duetten aufzutreten. Den musikalischen Abschluss bildeten zwei Stücke des Grünaer Jungbläserchores unter der Leitung von Sebastian Naake. Anschließend gab es noch einen leckeren Imbiss im Frei-

ANZEIGEN

Anzeigenannahme:
MUGLER
VERLAGS-UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
Frau
Sabine Landgraf
Tel. 03723 / 49 91 17
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

ANZEIGEN

BAUBETRIEB KÖHLER GmbH
Seit 1930 für Sie am Bau
• Neubau • Kanalbau • Trockenlegung
• Sanierung • Wegebau • Trockenbau
• Außenanlagen
Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
Mobil: 0174-3570400

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz OT Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057
Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?
Mein Angebot
• Hausmeistertätigkeiten, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung Garten- und Grundstückspflege - auch Urlaubsservice, Gebäudereinigungsarbeiten, Schneeberäumung
• Fliesen- und Plattenlegearbeiten
• Einbau genormter Baufertigteile
• Trockenbauarbeiten
• Bodenlegearbeiten
• Tapezierarbeiten (Raufasertapete/Farbanstrich)
• Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
• Reparaturen an Holzkunst

Steigern Sie Ihren Umsatz!
gewinnen Sie neue Aufträge durch gezielte Werbemaßnahmen
Professionelle Werbung & individuelle Beratung
...seit 2002 für Sie kreativ!
Werbung • Fotografie • Beratung
Drucksachen • Webseiten • Fotografie • Konzept & Planung • Logo- & Imageentwicklung • Stempel • Beschriftung • Unternehmerberatung • Personalberatung • Bewerbungscoaching • Existenzgründerkonzepte & Beratung • Arbeitsplatz- & Büroplanung • Schulungen & Seminare
SYREL
WERBUNG & BERATUNG
Kerstin Zais
Mediengestalterin
Psychologische Beraterin
gepr. Feng Shui Beraterin
Goldschmiedin
Dozentin
Chemnitzer Str. 147
09224 Chemnitz / Grüna
0371 / 80 80 92 25
design@syrel.de
AKTION:
Flyer-Rabatte
www.syrel.de

en hinter der Kirche. Wir möchten uns hier bei den fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Am 30.08.2009 half der Posaunenchor den Grünaer Kirchweihfestgottesdienst mit auszugestalten. Zur anschließenden Mittagsmusik konnte man uns mit „Querbeet-Melodien“ brassen bzw. swingen hören.

Weiterhin erklangen unsere Instrumente zum Mittagsblasen am Baumgarten – Tag in Grüna und zum Kirchweihfest in Mittelbach.

Fotos und Termine unserer Einsätze können sie auch auf unserer Webseite des Posaunenchors Grüna sehen. (www.posaunenchor-gruena.de)

Für die Mitglieder des Posaunenchores Grüna grüßen Sie Dirk und Philipp Schlegel ❐

ANZEIGEN

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: firma.abs.chemnitz@web.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder
• Erzeugnisse aus eigener Produktion
• Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
• Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
• 2 Jahre Garantie
... der Umwelt zuliebe
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

38 stolze ABC-Schützen

Voller Freude nahmen am 8. August 2009 die 38 Schulanfänger aus Grüna ihre lang ersehnten Zuckertüten entgegen. Die Schüler der Klassen 4 führten unter Leitung von Frau Pierer wieder ein tolles und kurzweiliges Programm auf.

Unser besonderer Dank gilt Frau Niepold und Herrn Prager vom „Fritz-Theater“ für ihre tatkräftige Unterstützung sowie allen Eltern, die bei der Vorbereitung der Schulanfangsfeier geholfen haben.

Das sind unsere stolzen ABC-Schützen:

Klasse 1a:
Cedric Steude, Florian Schenkel, Linda Kolbe, Leif Naumann, Sten Müller (vordere Reihe von links)
Shirin Keller, Selina Hofmann, Alisa Musch, Nadja Lahl, Vivien Luzyna, Lea Eckert, Cora-Marie Martin, Chanel Emmerling, Jantalle Streubel (2. Reihe von links)
Luca Rößler, Maurice Oelsner, Max Eger, Tilmann Heiber, Leonik Kirmes (hintere Reihe von links)

Klasse 1b:
Damian Künzel, Alexander Kick, John Lieschke, Alexander Forschner, Fabian Kramer (vordere Reihe von links)
Chantal Stützner, Melina Hermann, Helen Diener, Alina Herold, Laura Haase, Lena Arnold, Nicole Erler, Andra Müller, Lea Marie Kienel (2. Reihe von links)
Antonio Passudetti, Jérôme Müller, Niklas Titz, Loris Merkel, Rudi Liebers (hintere Reihe von links)

Ganz viel Spaß und Erfolg in der Schule wünschen die Klassenlehrerinnen
S. Langer und Cl. Hartmann ❐

Eine schöne Schul-anfangsfeier

Wir möchten uns für die gute Unterstützung bei der Planung der Schulanfangsfeier 2009 recht herzlich bedanken bei Herrn Stengel, Herrn Bunzel und Herrn Wirth.

Des weiteren danken wir dem Busunternehmen Autobus Sachsen GmbH und dem Taxiunternehmen Pfeil sowie Frau Niepold und Herrn Prager für die Bereitstellung, Ausschmückung und die Licht- und Tontechnik des Fritz-Theaters.

Ebenfalls Danke an Frau Falvai und das gesamte Kollektiv für die Einwilligung.

Die Eltern
der Klassen 1a und 1b ❐

Schulanfänger 2010/2011

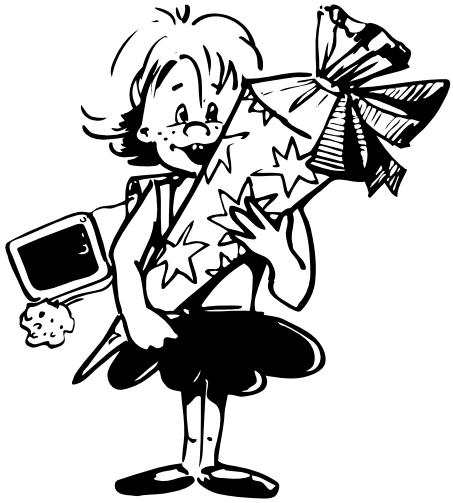
Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 sind alle Kinder, die **bis zum 30. Juni 2010 das 6. Lebensjahr vollenden,** schulpflichtig. Nach § 27 Sächsisches Schulgesetz für den Freistaat Sachsen gelten auch Kinder, die **bis zum 30. September 2010 das 6. Lebensjahr vollendet** haben **und** von den Eltern angemeldet werden, als schulpflichtig.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Die Feststellung der Schulfähigkeit nach schulärztlichen und pädagogischen Gesichtspunkten ist nach § 26a Abs. 4 und § 27 Sächsisches Schulgesetz vorgeschrieben.

Über die Schulfähigkeit entscheidet der Schulleiter.

Die Anmeldung erfolgt am Mittwoch, dem 28. Oktober 2009 in der Zeit von 8:00 bis 16:30 Uhr in der Baumgartenschule Grüna. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Falvai, Schulleiterin ❐



ANZEIGEN

Heimatverein Mittelbach e. V.

Ein abwechslungsreiches Programm bei Bilderbuchwetter...

für das wir sehr dankbar waren, so könnte man den *„7. Mittelbacher Bauernmarkt“* betiteln.

Neben den gewohnten Verkaufsständen unserer ortsansässigen bäuerlichen Betriebe gab es auch einige neu hinzu gekommene, denen es durchweg auf unserem Markt gefallen hat, was für eine überdurchschnittliche Publikumsresonanz spricht.

Bereits um 9:00 Uhr eröffnete Moderator Michael Langhammer den diesjährigen Bauernmarkt und begrüßte die

ANZEIGEN

ersten Frühstücksgäste, welche sich bei einer dampfenden Tasse Kaffee frische Backwaren sowie Wurst- und Käsespezialitäten schmecken ließen. Am Vormittag wurde von den meisten – wie jedes Jahr – erst einmal „eingekauft“, bevor sich dann der Festplatz gegen Mittag mit zahlreichen Gästen füllte, welche sich aus einer reichhaltigen Auswahl ihr Mittagessen zusammenstellen konnten. Noch vor dem Mittag zeigten unsere Bauern auf dem naheliegenden Feld ihre Kunst beim Pflügen, sowohl mit dem pferdebespannten Wendepflug, als auch mit Traktoren und Großgeräten aus verschiedenen technischen Zeitaltern.

Gegen 13:00 Uhr kam es dann zum großen *„Kürbiswiegen“*, wobei das größte Gewächs seiner Art 153 kg auf die Waage brachte. Damit ging der erste Preis nach Leukersdorf.

Der Nachmittag brachte mit den Darbietungen der Sektion „Pferdesport“ einen besonderen Höhepunkt. Ob Reiten nach klassischer Musik in Kostümen der vier Jahreszeiten, Reitschule mit Ponys und Pferden, Hindernisfahrschule mit Gespannen auf Zeit oder das Springreiten, für welches die Mittelbacher Sportler bereits früher berühmt waren – es war für jeden etwas Interessantes dabei und den Pferdesportlern und Wagenlenkern hat die Vorführung sichtlich Spaß gemacht.

Nachdem zwischenzeitlich auch die 70 Jahre alte historische Dreschmaschine zum Einsatz kam, pflügten unsere Bauern gegen Abend das am Vormittag begonnene Feld fertig.

Zum Schluss kam es zur Auswertung des großen *„Gewicht-Schätzens“* einer *„Deutsch-Angus-Kuh“*. Die Gäste des Bauernmarktes hatten längere Zeit die Möglichkeit gehabt, das Tier zu betrachten und einen Zettel mit dessen geschätztem Gewicht in eine Box zu werfen. Am Nachmittag wurden diese etwa 150 eingeworfenen Meinungen ausgewertet und schließlich die Kuh gewogen. 760 kg war das Ergebnis und ein Mittelbacher hatte fast aufs Gramm genau getippt. Auch dafür gab es einen Preis.

Den ganzen Tag über waren die verschiedensten Tiere zu bewundern, von den Zuchthennen der Geflügelzüchter über Brieftauben, Kühe, Pferde, Esel, das kleine Lama, Ziegen, Schildkröten bis hin zu Papageien u.a. Genauso gern wurden natürlich auch die vom Moderator als „Öko“-Hüpfburg bezeichneten Strohballen von den Kleinsten zum Herumtollen genutzt.

Wer es nicht bemerkt haben sollte – auch unsere im Feuerwehrgerätehaus hängende Erntekrone war dieses Jahr frisch gebunden, mit Getreide welches extra dafür angebaut und mit historischer Technik geerntet worden ist.

Der *„7. Mittelbacher Bauernmarkt“* – er war wieder ein Höhepunkt in unserem dörflichen Leben, zumal es neben vielen Verkaufsständen – wie man sie andernorts auch häufig findet – ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu bestaunen gab.

Der Heimatverein möchte sich deshalb an dieser Stelle bei allen Beteiligten für das gute Gelingen dieses Bauernmarktes bedanken, bei den bäuerlichen Betrieben und den übrigen Händlern und Geschäftsleuten, bei den Bauern, die mit großem Aufwand ihre historische und moderne Landtechnik präsentierten, bei den Pferdesportlern, bei den Teilnehmenden an den Wettbewerben *„Kürbiszucht“* und *„Gewicht schätzen“*, bei der *„Neukirchner Kulturfabrik“* für die Kinderbetreuung, bei den Ausstellern von allerlei Tieren, bei den fleißigen Händen, welche die Erntekrone neu hergerichtet haben, bei den zahlreichen Helfern zum Auf- und Abbau, beim Personal am Ausschank, beim Moderator für seine kurzweilige und

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna

Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau

Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

KÜCHEN 2009 erleben...
DER AUSGEZEICHNETE DER KREIS KÜCHENSPEZIALIST
Wir halten, was andere versprechen!
Wir sind „zertifizierter Küchenspezialist" und autorisierter ESS-Klasse Händler von Küppersbusch
KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrander Str. 4 • 09224 Grüna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 53 65
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

Autoversicherung
Jetzt wechseln
Auto Bild Autoversicherung »Top-Tarife« bei der HUK-COBURG

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:
- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.
Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro
Sven Seidel
Versicherungskaufmann
Tel.: 0371 / 36 01 07
Fax 0371/9 09 43 95
e-mail: sven.seidel@HUKvm.de
Limbacher Straße 81
09113 Chemnitz

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

SAREI: Produzent mit Kompetenz

ANZEIGEN

ehemals
Quelle-Shop
– Rolf Ziegler –

Herzlichen Dank
für die angenehme Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen
in den vergangenen 19 Jahren.

Rolf Ziegler

70 qm Gewerberäume zu vermieten!
Tel.: 0371/85 05 10
Chemnitzer Str. 85, 09224 Chemnitz/OT Grüna

Marco Löscher
Lackierermeister
Löscher LACKIERUNGEN
Pkw und Motorrad
Karosseriearbeiten
Industriepark Grüna, Mittelbacher Str. 12, 09224 Chemnitz/Grüna
Tel. 0371 / 8 20 80 10 • Fax 0371 / 8 20 80 11
www.loescherlackierungen.de / eMail: info@loescherlackierungen.de

WOLFRAM STORCH
Fenster, Türen,
Rollläden, Rolltore
Lamellenvorhänge,
Jalousien, Rollos,
Markisen,
Insektenschutzrahmen
Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24

interessante Begleitung des Tagesgeschehens, sowie bei allen, die im Hintergrund etwas mit der Organisation dieses Tages zu tun hatten.

Nach Ende des Bauernmarktes gab es eine Pause mit diversen Umbauten und Aufräumarbeiten bevor ab 19.00 Uhr unsere bäuerlichen Betriebe zum großen „Bauernschmaus“ einluden. Dazu präsentierten sie wie in der Vergangenheit ein wunderbares kaltes Büfett mit den unterschiedlichsten Gaumenfreuden, welchem später noch ein riesiges Arrangement aus Eis vom hiesigen Eiscafé folgen sollte. Für Musik und Unterhaltung war ebenfalls gesorgt, so dass auch das Tanzbein geschwungen werden konnte.
Auch hierfür im Namen aller eingeladenen Helfer und Gäste ein herzliches Dankeschön.

* Ein kurzer Blick zurück

10 Jahre Heimatverein haben wir zum Dorffest gefeiert – das 10. Saugrillen am 04. September 2009 war nun der vereinsinterne Höhepunkt des Jubiläumsjahres. Wieder war alles fein hergerichtet, die Sau wurde unserem Verein von der Agrargenossenschaft spendiert, die Hofläden „Möbius“ und „Abendroth“ kümmerten sich in bewährter Art und Weise ums Schlachten und Zubereiten. Das Grillen am Spieß übernahmen diesmal Herr Abendroth, Herr Nawroth und Herr Naumann. Weitere leckere Speisen, wie Salate, Sülzen, Käsetorten, Brot, Kuchen u.v.m. steuerten viele unserer Heimatvereinsfrauen bei. Für diese Hilfe und Unterstützung möchten wir allen Beteiligten, die damit unser Saugrillen zu einem eindrucksvollen Höhepunkt in unserem Vereinsleben werden ließen, recht herzlich danken, ebenso den Helfern bei Auf- und Abbau sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die uns wieder ihr Gerätehaus zur Verfügung stellten.
Neben den bereits erwähnten leckeren Speisen und der

musikalischen Umrahmung gab es mit dem Auftritt des bekannten Duos „Peter & Jürgen“ natürlich auch ein kulturelles Highlight. Die „doppelte Tina“ war dabei der absolute Knaller.

* Was folgt noch in diesem Jahr ?

Für den **03. Oktober 2009** war unsere „8. Herbstwanderung“ angesetzt. Dieser Termin ist, da Sie diesen Ortschaftsanzeiger im Briefkasten haben, schon wieder Geschichte und wir werden darüber in der nächsten Ausgabe berichten.

Am **04. November 2009, 19:00 Uhr** sind alle Heimatvereinsmitglieder zur 2. Mitgliederversammlung dieses Jahres herzlich ins „Sportlerheim Mittelbach“ eingeladen. Wie gewohnt erhalten unsere Mitglieder dazu noch schriftliche Benachrichtigungen.

Am **28. November 2009, 15:00 Uhr**, dem Sonnabend des 1. Adventswochenendes, werden wir dann unseren Schwibbogen vor dem Rathaus zum vierten Mal einschalten. Dazu verfolgen Sie bitte die Aushänge in den Geschäften und an den Anschlagtafeln.

* Was gibt es sonst noch zu berichten?

Wie schon im Beitrag des Ortsvorstehers erwähnt, gab es einige Beschädigungen an unseren Bänken. So wurde die Bank am Weg zum Schacht angezündet und dabei die Sitzfläche stark beschädigt. Bei der Bank am Reitplatz rissen Unbekannte den Deckel des Papierkorbes ab und schleuderten ihn ins Getreidefeld, wo er bei der Ernte größere Schäden an einem Mähdrescher verursachte.

Liebe Heimatvereinsmitglieder, liebe Einwohnerschaft – einige Wenige versuchen hier, ob bewusst oder nur aus Dummheit, unserem Ort zu schaden. Wir alle sollten diesbezüglich immer ein Auge darauf haben, dass die vom Heimatverein oder anderen Vereinen und Institutionen geschaffenen Werte nicht sinnlos zerstört werden und dass unser schöner Heimatort kein negatives Image erhält.

Melden Sie es bitte umgehend, wenn derartige Dinge bemerkt werden oder der Verdacht einer solchen Randale nahe liegt, damit entsprechende Schritte dagegen unternommen werden können.

Für heute soll es das gewesen sein, wir wünschen allen Heimatfreunden einen goldenen Herbst – vielleicht hat der eine oder andere auch noch ein paar Tage Urlaub – und freuen uns darauf, Sie zum „Schwibbogeneinschalten“ vor dem Rathaus begrüßen zu können.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen. ❐

Grußworte der Oberbürgermeisterin, Frau Ludwig

Frau Geiler, Leiterin der Kita, nahm stolz den symbolischen Schlüssel entgegen

Feierliche Namensgebung durch den Oberförster

So erklang es am 29. August 2009 zur Einweihungsfeier in unserem neuen Kinderhaus „Baumgarten“. Schön war es zu erleben, wie sich unsere Eltern und viele interessierte Gäste aus Grüna und Umgebung mit uns über die neue Einrichtung freuten.

Diesen Tag bei herrlichem Sonnenschein gemeinsam mit Ihnen zu feiern, ließ uns den Stress des Umzugs schnell vergessen. Die vielen positiven Resonanzen zeigten uns, dass wir auf einem guten Weg sind und stolz auf unser neues Kinderhaus sein können. Mit Freude haben unsere Kinder und Mitarbeiter

Aus dem Gästebuch der Kita:

Das ist ein wunderschönes Haus. Ich freue mich, dass mein Enkel das erleben darf. Oma von Leon

Wir freuen uns für das alte ehrwürdige Haus, jetzt einen so tollen Dienst leisten zu dürfen und die Grünaer und andere Kinder zu beschäftigen und unterzubringen. Es ist eine „Augenweide“ geworden für unseren Ort. Wir haben alle dafür gekämpft. Danke. Fam. De Witt

mit uns
Reise
Vögel
Baum,

in
n
er Traum...

ihr neues Domizil in Besitz genommen und es sei all denen gedankt, die dazu beigetragen haben, dass dieses traumhafte Kinderhaus entstehen konnte.

Für Kinder ab 3 Jahren haben wir noch freie Plätze.

Wer noch nicht die Möglichkeit hatte, unser neues Haus zu sehen, dem steht es nach telefonischer Absprache offen.

Für die vielen dargebrachten Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Einweihung bedanken wir uns bei allen auf das Herzlichste!

Frau Geiler, alle Mitarbeiter und alle Kinder ❐

Viele Luftballons stiegen in den blauen Himmel

Mit dem Spielmannszug vom alten „Spatzennest“ zum „Kinderhaus Baumgarten“

Programm der „Spatzen“ zur Einweihungsfeier

Unsere Erwartungen wurden um ein Vielfaches übertroffen. Man kann nur sagen „Was lange währt wird gut“. Manja und Michael Kurth und die Ex-Spatzennestkinder Fabian und Florian

Ein wunderschönes Kinderhaus für all die kleinen Mäuse. Und ich, die Oma von Luane aus der Raupengruppe, freue mich ganz besonders darüber, dass Luane noch ein Jahr diesen Kindergarten besuchen darf. Viel Spaß und Freude für alle Kleinen und Großen.

Veranstaltungen im Folklorehof

Fr, 16. Oktober 2009, 9:00 Uhr

Vorlesen – mitlesen

Ein Streifzug durch die Welt der Bücher
mit Ingrid Schmutzler

Speziell unsere Hortkinder sind herzlich eingeladen zu einer Entdeckungsreise mit der Chemnitzer Autorin Ingrid Schmutzler. Sie stellt ihre Bücher „Spuk im Rabenwald“ und „Der verrückte Steckbrief“ vor, berichtet von der Freude am Schmökern und will die jüngsten Leser natürlich auch für die regelmäßige Nutzung der Bibliothek begeistern. Wir freuen uns auch auf die Teilnahme anderer Ferienkinder, bitten aber wegen der begrenzten Platzkapazität um telefonische Anmeldung.
Bibliothek – Eintritt frei

Mi, 18. November 2009, 19:00 Uhr

Nepal – Trecking im Himalaya. DIA-Überblendshow von und mit Cordula Kinert

Cordula Kinert kann bereits auf sehr viele Reisen in die verschiedensten Länder abseits der Touristenrouten zurückblicken und lässt uns erneut an ihren Erlebnissen teilhaben. Schwerpunkte der diesjährigen Tour ist die Bergwelt des Himalaya im Khumbu-Gebiet und das kulturelle Zentrum von Kathmandu. Auf den Spuren der großen Expeditionen werden die Achttausender hautnah in Augenschein genommen und einmalige Aussichten genossen. In Kathmandu überwiegen die spirituellen Erlebnisse und Begegnungen. Nirgendwo sonst in Nepal ist das kulturelle und künstlerische Erbe dieses tief religiösen und traditionsbewussten Volkes so nachhaltig und facettenreich zu bewundern. Buddhistische Tempel, Begräbnis- und Opferzeremonien ziehen die Besucher in ihren Bann und erlauben neuartige Einblicke in die Werte und Ziele des Lebens. Wer diese Welt jenseits von Hektik und Besitzstreben einmal erlebt hat, wird deren Faszination lange in sich spüren.
Vereinszimmer – Eintritt frei
Frau Kinert freut sich über Spenden für das von ihr seit Jahren unterstützte Waisenhaus in Äthiopien.

VORSCHAU:

Samstag, 28.11., 18:00 Uhr
Eröffnung der Weihnachtsausstellung des Schnitzvereins mit anschließendem Hutz’nohmd zum Adventsauftakt

Sonntag, 29.11., 16:00 Uhr
Traditionelles Pyramide-Anschieben im Folklorehof

Samstag/Sonntag, 5./6.12.
Weihnachtsmarkt im Folklorehof,
jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Alle Veranstaltungen des Schnitzvereins Grüna e. V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Chemnitz

Änderungen vorbehalten!

Margit Hellwig
Kulturbüro Schnitzverein Grüna e. V.
im Folklorehof Grüna
Tel./Fax: 0371 850913
Mail: schnitzverein@versanet.de
www.schnitzverein-gruena.de

❐

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • WÄRME • SERVICE

LÖWEN-APOTHEKE
Apotheker Michael Kummer
Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 · Fax: 0371 / 8 14 96 19
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
Lieferservice bei Bestellungen
bis 16.30 Uhr
noch am gleichen Tag!

Autoservice Fritzsche
Freie Kfz-Werkstatt
D&W Vertretung mit Service
Reparatur aller Fahrzeugmarken
Kfz-Ersatzteilhandel von A-Z
• Durchsichten • Inspektionen
• Reifendienst • Lackierarbeiten
DEKRA-Station
Jetzt schon:
Große Auswahl an Winterreifen!
09224 Grüna, Chemnitzer Str. 72 • Tel.: 0371/8 20 63 89 und 85 00 77
www.autoteile-fritzsche.com

Den Rest können Sie
VERBRATEN!
meister KÜCHEN-SYSTEME
Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Küchen beim Großhandel
sind günstiger!
Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts
Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

FSV Grüna 08 e. V.

Neuzugänge beweisen: „Alte Liebe rostet nicht“ – Torhüter Falk Fährmann vom FSV Zwickau zurück

Mit Falk Fährmann (FSV Zwickau), Hagen Kühn (FSV Krostitz-Bezirksliga Leipzig), Hans-Peter Raeder und Michèl Ihle (beide Wüstenbrander SV) kehrten gleich vier Spieler in den Wiesengrund zurück, die in der Vergangenheit schon mindestens zwei Spielzeiten für den FSV die Schuhe geschnürt hatten. Leider verletzte sich Michèl bereits im 2. Punktspiel schwer und fällt auf noch nicht absehbare Zeit aus. Auch von dieser Stelle noch einmal alles Gute und einen optimalen Heilungsverlauf. Trotzdem sind wir für die weitere sportliche Entwicklung des FSV optimistisch, denn alle haben im Laufe ihres fußballerischen Werdegangs viel Erfahrung in höheren Klassen sammeln können.

Bei Torhüter Falk Fährmann geschah das zuletzt in sechs Spielzeiten beim FSV Zwickau, wo er zunächst in der 2. (Bezirksliga) das Tor hütete, aber auch mittlerweile auf insgesamt 35 Oberligaeinsätze verweisen kann. Seine Laufbahn begann einst (1987) bei der SG Handwerk Karl-Marx-Stadt, wo er das Fußball-ABC erlernte. Ab 1990 war himmelblau seine Lieblingsfarbe. Beim CFC durchlief er alle Altersklassen im Nachwuchs bis zum Männerbereich. Mit den A-Junioren spielte er in der Regionalliga und errang den Landespokal. Der Sprung in die 1. des CFC blieb Falk allerdings verwehrt. So kam es, dass er sich 2001 der Bezirksklassenelf des FSV Grüna 08 für 2 Spielzeiten anschloss und schon damals für einige Höhepunkte im Wiesengrund sorgte. 2003 stellte er sich dann der sportlichen Herausforderung Oberliga in Zwickau mit bekanntem Ausgang 2009. Logischerweise stellt sich für die FSV-Fans eine Frage, die sie gern an Falk

weitergeben möchten. Was war nun eigentlich der Beweggrund für Dich, auf der Fußball-Erfolgsleiter wieder 4 Stufen (Spielklassen) nach unten zu klettern? Falk: „Auf den ersten flüchtigen Blick sieht das vielleicht wie eine Einbuße aus. Auch wenn der Kontakt zu den Kumpels aus Grünaer Zeit und Trainer Bernd Tipold nie abgerissen ist, bleibt der Fußball nur die eine Seite der Medaille. Nach absolviertem Studium (BWL, Sportwissenschaft) hatte der Einstieg ins Berufsleben oberste Priorität. Diese Chance ist mir bei der SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH gewährt worden, und diese werde ich nutzen, genauso wie vor sechs Jahren, als das sportliche Ziel Oberliga hieß. Und natürlich will ich auch meinen Beitrag dafür leisten, dass die Entwicklungskurve des FSV Grüna 08 nach oben zeigt. Die nächsten Spiele gegen Meerane und Oberlungwitz werden eine erste Standortbestimmung diesbezüglich sein.“

MN ❐

Liebe Anhänger des FSV Grüna 08 e. V.

Seit etwa 1950 bin ich Mitglied der BSG Motor Grüna bzw. des FSV 08 Grüna, seit ca. 15 Jahren half ich dem Fußballverein als Übungsleiter und wollte diese Saison gern mit der F-Jugend vollenden. Eine Krankheit hindert mich daran.

Der Spaß am Fußballspiel stand für mich immer im Vordergrund. Kleine Erfolge der Mannschaften machen mich auch ein bisschen stolz. Besonders bedanken möchte ich mich bei Stefan Berthel, der ohne zu zögern das Training meiner Mannschaft übernahm.

Eine Bitte habe ich an die Eltern und Großeltern der fußballbegeisterten Kinder: Unterstützt und helft dem Fußballverein. Ein Dankeschön an die Eltern, die schon jetzt die Kinder regelmäßig zum Training begleiten, bei den Spielen anwesend sind, Mitfahrgelegenheiten schaffen, kleine Feste gestalten und für Überraschungen sorgen. Ebenso gilt mein Dank den Förderern und Sponsoren für die vielfältige Unterstützung. Dadurch hat unser Verein jetzt so viele Mitglieder wie schon lange nicht mehr.

Rolf Loos ❐

MÄUSENEST Grüna e. V.

Liebe Einwohner von Grüna, Mittelbach und Umgebung,

der Verein „Mäusenest Grüna e.V.“ feiert am 7. November seinen runden Geburtstag:

10 Jahre Mäusenest!

Dazu laden wir Sie alle herzlich ein:

Ab 17 Uhr werden die Gewinner des Luftballonweitflugwettbewerbs prämiert.

Gleichzeitig versorgt uns der ASB Katastrophenschutzzug aus Limbach-Oberfrohna den ganzen Abend mit einem leckeren Essen aus der Feldküche. Sitzgelegenheiten im warmen Zelt sind vorhanden.

Um 18:00 Uhr starten wir mit dem 1. Chemnitzer Spielmannszug zum traditionellen Lampionumzug.

Am Lagerfeuer lassen wir den Abend mit Stockkuchen und Marshmellows gemütlich ausklingen.

Mäusenest Grüna e.V.
Chemnitzer Str. 129
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 8579091
Email: maeusenestEV@web.de
Homepage:
www.maeusenest.zweipage.de ❐

Ein großes Dankeschön

Seit dem 10. August lernen in unserer Mittelbacher Grundschule wieder vier Klassen. Die Kinder der zweiten Klasse erhielten aus diesem Grund ein anderes Klassenzimmer, das auch gleichzeitig nach dem Unterricht als Hortraum genutzt wird.

Damit uns das Lernen und Spielen im neuen Zimmer richtig Freude bereitet, packten Vatis der Klasse 2 und unser Hausmeister Herr Röller in den Sommerferien tatkräftig zu und verschönerten unser neues Domizil. Herr Hammer, Herr Preussner und Herr Tannenhauer gaben dem Raum einen farbenfrohen Anstrich. Herr Großmann brachte neue Lampen an. Außerdem wurde noch der Fußboden erneuert.

Unser Klassenzimmer ist einfach wunderschön geworden. Deshalb sagen die Kinder der Klasse 2 und ihre Klassenlehrerin Frau Dietzel Dankeschön! ❐

ANZEIGEN

Gemeindefest der Kirchgemeinde zur Kirmes

Da mit der Kirmes ursprünglich die Einweihung der Kirche gefeiert wurde, hat die Kirchgemeinde am 30. August 2009 ein Gemeindefest organisiert. Thematisch stand dabei in diesem Jahr der Kirchturm im Mittelpunkt. Sicher ist vielen von Ihnen aufgefallen, dass unsere Glocken seit dem 31. Oktober 2008 nicht mehr läuten und nur noch der Stundenschlag zu hören ist. Grund dafür ist der Absturz der Formziegelverblendung an der Ostseite des Turmes. Aus Sicherheitsgründen musste deshalb das Läuten eingestellt werden. Sobald das Denkmalsamt seine Zustimmung gibt, können die Baumaßnahmen beginnen.

Unser Gemeindefest begann mit einem Familiengottesdienst, in dem wir Gott unseren Dank zum Erhalt unser Kirche und unserer Gemeinde zum Ausdruck brachten. Außerdem gab der Posaunenchor Kostproben seines Könnens und zwei Nachtwächter erklärten uns die Bedeutung des Geläutes.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Ausstellung „ Chemnitzer Kirchen“ von der Künstlerin Frau Ilse Hesse selbst eröffnet. In dieser Ausstellung sind noch bis Mitte Oktober 15 Aquarellzeichnungen von Chemnitzer Sakralbauten zu sehen.

Um die Kirche gab es ein vielfältiges Kinderprogramm mit einem besonderen Höhepunkt. Alle Kinder, selbst die

ganz Kleinen, durften am Lenkrad eines Fahrschulautos Runden um die Kirche drehen.

Für das leibliche Wohl wurden neben Rostern und Wienern viele verschiedene von den Frauen der Gemeinde selbst gemachte Salate, angeboten. Wem Kaffee und selbst gebackener Kuchen lieber war, konnte sich auch solchen Gaumenfreuden hingeben.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Gemeindefestes war eine Versteigerung zu Gunsten der Kirchturmsanierung. Im Vorfeld konnte jeder Nützliches und Unnützes, das im eigenen Haushalt nicht mehr gebraucht wurde, der Versteigerung zur Verfügung stellen. So kamen Bilder, Bücher, Vasen, Lampen aber auch ein Fernrohrbausatz und ein fast neues Fahrrad unter den Hammer. Die Versteigerung erbrachte über 550 Euro für die Instandsetzung unseres Kirchturmes.

In einem neu gestalteten Märchenspiel „Der Aschen-

putterich“ wurden noch einmal die Lachmuskeln strapaziert. Aus Aschenputtel wurde der Aschenputterich, aus den Stiefschwestern die Stiefbrüder und aus dem König der Präsident der Vereinigten Staaten. Der Präsident wurde von geheimnisvoller Security bewacht und seine Tochter hatte sich unsterblich in den Aschenputterich verliebt. Erkennungszeichen war nicht der Schuh, sondern das liegengebliebene Basecap.

Zum Abschluss des Gemeindefestes ließen alle noch Luftballons starten, die bis nach Frauenstein im Osterzgebirge und in die Tschechische Republik geflogen sind. So ging ein sehr schönes Gemeindefest zu Ende, das allen sehr gefallen hat.

Detlev Mühlstein ❐

Haus- und Grundbesitzerverein Chemnitz und Umgebung e.V.
Markt 19 · 09111 Chemnitz
Telefon (0371) 6 44 61 72 · www.hug-chemnitz.de
Guter Rat ist nicht teuer!

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH
MKR
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr, Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Faserliefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

WG EINHEIT
Wohnen im Süden
2 Zimmer, ca.53 m², Erdgeschoss, Gartenanteil,
Bad mit Wanne und Dusche, reichlich Stauraum
in Keller und Bodenkammer
LANDLUFT
WÜSTENBRAND
Charlottenstraße 10
GESAMTMIETE
inklusive Pkw-Stellplatz
418 EUR
Grundmiete: ..... 304 EUR
Nebenkosten: .. 114 EUR
Infos: Telefon 0180 20 20 20 3* / wg-einheit.de
Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz · Comeniusstraße 28 · 09120 Chemnitz

Nachlese Kirmeswochenende

Den (krönenden) Abschluss der Kirmeswoche bildete traditionell das Wochenendprogramm im Gelände des Folklorehofes. Es stand unter einem wahrlich guten Stern: Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite, die Anwohner reagierten mit viel Verständnis (es gab keine Beschwerden – es ist ja bekannt, welche Folgen Anwohnerbeschwerden bei etwas lauteren Festen haben können), und die Veranstalter (Heimatverein, Schnitzverein und Restaurant Folklorehof) erhielten tatkräftige Unterstützung von der Grünaer Schützengilde und dem Fußballverein Grüna, die für die ca. 2.000 Besucher attraktive Sportangebote vorbereitet hatten.

In schöner Tradition wurde das Wochenende mit einigen Böllerschüssen sowie von zwei Ortsvorstehern eröffnet – die Übergabe des Staffelstabes war eine hübsche Geste. Unser langjähriger Ortsvorsteher Walter Bunzel setzte später noch einen markanten Schlusspunkt: Er hatte mal wieder ins Schwarze getroffen und erhielt aus den Händen seines Nachfolgers den Siegerpokal im Armbrustschießen.

Bei den abendlichen Tanzveranstaltungen am Freitag und Samstag war das Festzelt erwartungsgemäß gut gefüllt. Die Bands DON SIMON aus Leipzig und die sehr beliebte LINIE 6 taten das ihre für eine prächtige Stimmung. Man wünschte sich nur, genau wie bei den Tageskapellen am Sonntag, dass die Lautstärke manchmal etwas feinfühliger geregelt würde.

Auf dem Parkplatz lockte an beiden Tagen ein vielfältiges Programm die Kinder zu Spaß und Spiel, zu Karussell- und Ponykutschfahrten, derweil im Festzelt sicher der Auftritt von Maike & Jörg Probst mit ihren Pavianen zu den Top-Attraktionen zählte. Gleiches galt für die beliebte Modenschau des Modestübchens Clauß und der Damen der KIG Dance Company, die sicher mit einem lachenden und einem weinenden Auge ihren letzten Auftritt absolvierten. Mit einer sehr charmanten Geste verabschiedeten sie sich mit Rosen von ihrem langjährigen treuen Fans in Grüna.

Fast unbemerkt konnte auch die Ausstellung „Heimweh-Fernweh“ der aus der Region stammenden Künstlerin Renate Trede mehr als 200 Besucher für sich verbuchen, und natürlich war das Team vom Hotel & Restaurant „Folklorehof“ nahezu pausenlos im Einsatz, um Hunger und Durst der Gäste zu stillen.

Der rührige Landtagsabgeordneten Peter Patt nahm sich am Vorabend der Landtagswahlen die Zeit, um für die Grünaer und ihre Gäste leckere Waffeln zu backen – Abgabe zum Nulltarif, ein durchaus seltenes Ereignis heutzutage. Im Gegenzug bat er um Spenden für die neue Pyramide, die der Schnitzverein der neuen Kindertagesstätte bauen wird. Nun warten 250 Euro zweckgebunden auf ihre Verwendung. Dafür gilt allen Spendern unser herzlichster Dank, ebenso den fleißigen Organisatoren und Helfern, die viel Kraft und Zeit investiert haben, um den Grünaern auch 2009 wieder eine wunderschöne Kirmeszeit zu bieten.

Margit Hellwig

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder Grünaer Vereine an der Kirmeswoche. Waren es am Montag (24.8.) die Turnerfrauen, die zur Radtour eingeladen hatten, so trafen sich am Dienstag die Natur- und Wanderfreunde am Forsthaus, um mit Herrn Kunze Richtung Stausee und Wildgatter Rabenstein zu wandern. Nach einem Gewitterguss erreichten wir wieder die Dachsbaude, wo uns ein liebevoll und schmackhaft zubereitetes Abendbrot erwartete. Zu später Stunde trafen einige unerschrockene Herren nach ihrer verregneten Radtour ein. Alles in allem eine gelungene Sache, schade, dass nicht mehr teilgenommen haben.

Am Mittwoch trafen wir uns am Forsthaus zum Walken mit anschließender Grillparty an der Sprungschanze. Nach kurzer Zeit suchten wir bei einem heftigen Platzregen zunächst Unterschlupf. Es war nicht kalt und die Stimmung ungetrübt, so dass wir uns auf den Weg zur Schanze machten. Nass wie gebadene Mäuse wurden wir freudig in der Hütte empfangen. Trotz der „ins Wasser gefallenen“ Grillparty wurde es ein lustiger Abend mit den Wintersportlern im Beisein des bisherigen und des neuen Ortsvorstehers.

Christine Vieweg ❐

Kegeln zur Kirmes 2009

Rückblick und Ergebnisse

Auch dieses Jahr erlebten einige Grünaer Sportfreunde wieder gesellige Stunden beim Preis- und Pokalkegeln auf unserer Kegelsportanlage in der Turnhalle. Wie in den letzten Jahren war die Freude groß, 2 x 10 Kugeln in die Vollen in 4er Mannschaften oder auch als Einzelkegler zu schieben.

Bester Einzelkegler und damit Pokalgewinner 2009 wurde der Sportfreund Rolf Ziegler mit 117 Holz. Ihm folgten Ronny Oehme mit 114 und André Mai mit 104 Leistungspunkten.

Bei der Frauen gewann die Sportfreundin Brigitte Buschmann, die 105 Holz erzielte und ganz knapp Renate Baumgartner mit 103 Holz auf den 2. Platz verwies. Über den 3. Platz konnte sich Jessica Mai mit 78 Leistungspunkten freuen. Bei den 4er Frauenmannschaften setzten sich die Sportfreundinnen vom „Hausfrauenclub“ Christine Neubert vor dem „Jugendclub“ Erika Türk und dem „Dachsbaudenclub“ durch

Im letzten Durchgang rollte der „Blech- und Keramikverein“ André Mai bei den Männermannschaften das Feld von hinten auf und gewann mit 384 Leistungspunkten. Spannend war der Kampf um Platz 2. Letztlich behielt der „Oldie Handwerkerverein“ im Stechen (gleiche Punktzahl mit 365 Holz bei je 80 Kugeln) die Oberhand vor dem durchtrainierten „Tur-

Hotel & Restaurant

Folklorehof

Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz/Grüna
Telefon 0371 / 8 10 29 44
Telefax 0371 / 8 10 29 49

Liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

Passend zum herbstlichen Wetter erwarten Sie noch **bis Ende Oktober** unsere **Köstritzer Schwarzbierwochen**. Vom Schwarzbiergulasch mit hausgemachten Wickelklößen bis zur Grillhaxe in Schwarzbiersoße zaubert unser Küchenteam leckere, deftige Kreationen.
Im Monat **November** genießen Sie wieder **erlesene Wildgerichte**. Von deftigem Hirschgoulasch mit hausgemachten Semmelknödeln bis zum Braten von der Wildschweinkeule findet jeder Liebhaber das Passende für seinen Geschmack.

Auch **Weihnachten** ist nicht mehr weit. Sie möchten einige angenehme, vielleicht auch besinnliche Stunden mit den Angestellten, im Kreise der Kollegen oder Freunde verbringen? Die passende **kulinarische Umrahmung für Ihre Weihnachtsfeier** und den perfekten, immer freundlichen Service dafür bieten wir. Ihre Reservierung nehmen wir gern entgegen.

Ihre Familien Ralf und Jörg Hofmann und das Team vom Hotel & Restaurant Folklorehof

auto RIEMER GbR

AUTO TOP

FREIE KFZ WERKSTATT

MEISTERBETRIEB MIT MARKEN-QUALITÄT

Chemnitzer Straße 8
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de

- Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
- Autoglasservice / Klimaservice
- Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
- Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
- Direktabrechnung mit den Versicherungen
- Reparatur innerhalb eines Tages
- auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen

NEU: Jetzt hier Bootsservice

Sonderaktionen!

ab 01.10. – 31.12. Winterreifen zu günstigen Preisen z.B. 195/65 R15 ab 40,– €

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

– solange Vorrat reicht –

nerclub“. Die älteste teilnehmende 4er Mannschaft war der „Jugendclub“ Rudi Türk mit einem Gesamtalter von 291 Jahren.

Unser Kegelsportverein sagt den Gewinnern herzlichen Glückwunsch, wobei wir uns auch bei den teilnehmenden Sportfreundinnen und Sportfreunden, die von vorn herein keine Chance zum Sieg hatten, für ihre Teilnahme bedanken, da auch sie am gemütlichen Abend großen Anteil hatten.

Bedanken möchten wir uns auch für die bereitgestellten Präsente von „Lichtenauer Mineralquellen“ und beim Heimatverein Grüna. Am meisten würden wir uns freuen, wenn der Eine oder Andere Interesse am Kegelsport gefunden hat und sich unserem Kegelsportverein anschließen würde.

Für unsere Aktiven geht es ab September wieder um begehrte Punkte. Die Frauenmannschaft spielt weiterhin in der Landesliga und hofft auch diese Saison auf eine guten Mittel- bis Spitzenplatz. Die Männer müssen ihren Kreismeistertitel im ehemaligen Kreis Glauchau verteidigen.

Durch die gute Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren von unserer Sportfreundin Manuela Fischer können wir dieses Jahr mit den in den Männerbereich aufgestiegenen Jugendlichen eine zweite Männermannschaft für den Wettspielbetrieb melden. Weiterhin werden aber auch in einer Kinder- und Jugendmannschaft aktive Wettkämpfe bestritten.

Dienstags ab 17 Uhr treffen sich die „Oldie’s“ vom KSV, wo auch jeder „über 50“ gerne sein Talent unter Beweis stellen kann.

Nochmals vielen Dank an alle.
Euer KSV Grüna
Klaus Dieter Löffler, 1. Vorsitzender❐

ANZEIGEN

Annahme von Anzeigen und Drucksachen:
Ihre Ansprechpartnerin:
Frau
Sabine Landgraf

MUGLER
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
Handy: 0174 3 36 71 82
Telefon: 03723 49 91 17
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Wie immer – nur diese Saison in Rabenstein

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben heute die vorletzte Ausgabe des Ortsblattes in diesem Jahr vor uns liegen und merken damit wieder, dass sich das Jahr langsam aber sicher dem Ende neigt und hoffen darauf, dass es ein schöner Herbst wird. Und eingefleischte Närrinnen und Narren wissen, dass am 11.11. um 11:11 Uhr die neue Saison beim GFC beginnt.

Damit möchte ich im Namen unseres Vereins nochmals an unser „Konjunkturpaket Feuchte Faschingsnacht“ erinnern, das – fernab von der großen Politik – beinhaltet, dem ersten neugeborenen Kind aus Grüna vom 11.11. nach 11:11 Uhr ein Sparbuch mit symbolischen Geldwert mit eben genannten Zahlen einzurichten. Unsere Mitglieder sind von dieser Aktion ausgeschlossen. Also einfach Geburtsurkunde bei uns vorlegen und wir werden zusammen mit der Presse die Übergabe vom Stapel lassen getreu dem Motto „Wie immer“.

Unser Verein wird den 11.11. vor den Rathäusern in Grüna und Chemnitz gebührend eröffnen. Anschließend wird zum gemeinsamen Mittagsmahl mit geselligem Zusammensein geladen. Unsere Baustelle Internetauftritt wird bis November beendet sein. Seit September stärkt uns ein neues Mitglied aktiv den Rücken – Gunther Möbes, der immer freundliche Simmel-Mann.

Damit zur Vorschau auf weitere geplante Aktionen: Am 11. Oktober startet unsere jährliche Radtour 10:30 Uhr aber der Feuerwache Grüna (bei schönem Wetter). Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. In weiser Voraussicht auf unser Ortsfest 2013 ist eine eigene Vereinsfahne in Planung, und wir sind auf der Suche nach einem Partnerverein aus Grüna. Wir hoffen, hierfür Kontakte zu knüpfen beim 3. Vereinsstammtisch in der Dachsbaude am 28. Oktober, zu welchem der Ortsvorsteher eingeladen hat. Auch wurde die Teilnahme am Festumzug zum nächsten „Tag der Sachsen“ 2010 ins Auge gefasst. Desweiteren waren wir bei der Eröffnung des „Kinderhaus Baumgarten“ zugegen und hoffen, dass wir mit

dem überreichten „Grün“ Freude bereiten konnten.

Und damit sind wir bei den „News“, die wohl alle interessieren dürften, die unsere Veranstaltungen besuchen wollen. Lange haben wir verschiedene Projekte abgewägt und finanzielle Konzepte erstellt – alle hier bis ins Detail dazuzählen würde den Rahmen sprengen. Stellvertretend genannt seien beispielsweise die Nutzung der Turnhalle, ein beheizbares Zelt, alter Pennymarkt, Ausweich nach Mittelbach. Es wurden wirklich viele Möglichkeiten geprüft und auf Wirtschaftlichkeit vom Vorstand durchgerechnet. Das letzte Wort hatte die Vollversammlung, auf welcher einstimmig für folgende Lösung plädiert wurde. Lassen wir also die Katze aus dem Sack: Unsere Veranstaltungen werden 2010 im Hotel Rabensteiner Hof/Fritztheater stattfinden.

Liebe Närrinnen und Narren – bitte haltet uns 2010 auch weiterhin die Treue, selbst wenn wir mit einem weinenden Auge vorübergehend unserem Ort den Rücken kehren müssen. Schuttelbusse werden kostenfrei alle Narren und Närrinnen zu bestimmten Zeiten an verschiedenen Punkten von Grüna abholen und selbstverständlich wieder gut gelaunt nach Hause bringen. Das Programm wird im wunderschönen Fritztheater über die Bühne gehen, die Party findet im großen Saal des Hotels Rabensteiner Hof und allen Nebenräumen statt. Es gibt neben mehreren kleinen eine große Bar mit gemütlichen Sitzecken, Übertragung des Programms in alle Räumlichkeiten per Beamer, hervorragende gastronomische Betreuung (preiswerte Zimmer sind buchbar incl. Frühstück = Selbstzahler). Und das alles für 13 Euro. Es gibt „wie immer“ Livemusik und Discothek zum Abtanzen, Schallmaienmusik und ein schönes Programm mit und vom GFC-Team.

Das Fritztheater Chemnitz unter Führung von Herrn Prager, das Hotel Rabensteiner Hof unter Führung von Herrn Degenhardt (auch Hotel Alte Mühle) und der Grünaer Faschingsclub e.V. würden sich freuen, euch weiterhin als Gäste begrüßen zu können. Die Volkssolidarität hat schon wohlwollend ihr Interesse bekundet. Der Kartenvorverkauf beginnt im November (wird nochmals beworben) im Hotel bzw. im Theater sowie in Grüna in der Postagentur von unserer Frau Wehde. Sollten weitere Vorverkaufsstellen hinzu kommen, werden diese noch bekannt gegeben.

Man kann sich vorab schon über die Räumlichkeiten informieren zum Beispiel bei einem Besuch des Restaurants oder auch einer Veranstaltung des Fritztheaters. Die Entscheidung

fiel uns nicht leicht, aber unsere Einstellung ist und bleibt: Wir haben uns nicht nur um eine Möglichkeit gekümmert, fanden diese aber als beste uns sauberste Lösung für unsere Gäste, da wir doch darauf erpicht sind, ein gewisses Niveau zu halten. Für unangebracht hielten wir, nur eine interne Veranstaltung zu machen, da wir in Chemnitzer Vereinen beobachten mussten, dass ein Neustart immer nach hinten losging. Glücklich sollten wir uns schätzen, dass wir zu den vier Vereinen gehören, welche sich noch öffentlich präsentieren. In diesem Sinne lasst uns bitte nicht hängen und haltet uns die Treue. Ihr würdet uns mit einem frühen Sichern der Karten etwas die Planung erleichtern.

Um noch Platz für andere Schreibende im Ortsblatt übrig zu lassen möchte ich mich im Namen der GFC bis zur nächsten Ausgabe verabschieden mit ´nem obligatorischen Spruch, diesmal von Abraham Lincoln „Ich gehe langsam, aber ich gehe nie zurück!“.

In diesem Sinne Euer Lutz ❐

ANZEIGEN

VOLKSSOLIDARITÄT
- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Hausnotruf
- Seniorenreisen
- Mitgliederleben

Ruf 03723 / 42 8 61
www.volkssolidaritaet.de/glauchau

Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

Häusliche Krankenpflege
Seniorenwohngruppe
Tagespflege · Seniorenpflegeheim
Med. Fußpflege · NEU Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen
- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschwelligen Angebote – Auskunft bei uns.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Seniorenpflegeheim „Lebensmut“ · Pleißa · Grünaer Straße 7 · Tel. (0 37 22) 60 09 71

Seit 1892
Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai

Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna

- SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
- BAUKLEMPNEREI
- SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
- SERVICE UND WARTUNG

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

Rentenbezüge und Steuerpflicht

Verunsicherungen bei Rentenempfängern - was empfehlen die Mitarbeiter vom Lohnsteuerhilfeverein?

Viele Rentenbezieher wissen nicht, dass sie eine Steuererklärung abgeben müssen!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Renten- und Versicherungsanstalten melden den Finanzämtern künftig Rentenzahlungen!

Wir beraten Sie zur Rentenbesteuerung und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Chemnitzer Str. 109 (Rathaus Grüna)
09224 Chemnitz Tel. 03 71 / 85 88 63
Sprechzeiten dienstags 11:00 – 18:00
oder nach Vereinbarung

Die von der Politik angekündigte steuerliche Überprüfung von Rentenbeziehern verunsichert viele Menschen. Müssen Sie nun auf ihre Renten auch noch Steuern zahlen? Leider verstärken einige Medien diese Verwirrung noch statt helfend aufzuklären.

Für viele Rentner ändert sich trotz der ab 2005 verschärften Besteuerung ihrer Altersbezüge nichts, dank diverser Freibeträge bleiben diese auch weiterhin steuerfrei.

Als grober Anhaltspunkt kann eine monatliche Bruttorente von ca. 1.500 € pro Person gelten: liegt der monatliche Bezug unter diesem Betrag, bleibt die Rente in der Regel steuerfrei - vorausgesetzt es liegen keine weiteren Einkünfte vor wie zum Beispiel Miet- und Pachteinnahmen oder auch den Sparerfreibetrag übersteigende Zinsein-künfte.

Problematisch wird es teilweise für verwitwete Personen, hier kann die Summe der Alters- und der Hinterbliebenenrente den oben genannten Schwellenbetrag mehr oder weniger deutlich übersteigen und damit die Besteuerung einsetzen.

Handlungsbedarf besteht fast immer in so genannten Mischfällen, wenn ein Ehepartner noch arbeitet und der andere bereits im Ruhestand ist und damit Arbeitslohn und unversteuerte Rente zusammentreffen.

Doch selbst bei einer anstehenden Besteuerung der Rentenbezüge sollte man wissen, dass der zu erwartende Nachzahlungsbetrag meist relativ gering ausfällt und nur selten 100 Euro deutlich übersteigt, zumal auch der Rentner Steuersparmöglichkeiten nutzen kann. Einbehaltene Kapital- oder Zinsertragsteuer bzw. Abgeltungssteuer kann gegebenenfalls angerechnet und ganz oder teilweise erstattet werden.

Wir empfehlen allen Rentenbeziehern, die bisher noch keine Steuererklärung abgegeben haben, Ihre Situation genau zu prüfen, sich zu informieren und - wenn nötig - fachkundige Hilfe in Anspruch zu nehmen, um unangenehmen Rückfragen und Aufforderungen des Finanzamtes zuvorzukommen.

Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit: Nutzen Sie unser Informationsangebot zum

Tag der offenen Tür
Dienstag, 20. Oktober 2009
10 bis 16 Uhr

in der Beratungsstelle des Lohnsteuerhilfevereins Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. im Rathaus Grüna (Seiteneingang). Wir erwarten Sie in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zum kostenlosen Steuer-Check für Rentenbezieher.

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft

Transporte-Baggerarbeiten-Schüttgüter

- Sand
- Splitt
- Kies
- Zierkies
- Frostschutz
- Mutterboden gesiebt
- Rindenmulch
- Beton

Chemnitzer Str. 137
09224 Chemnitz OT Grüna

Tel./Fax: 0371/8000456
Funk Tel. 0177/2706329

Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

Vor 100 Jahren

Sitzung am 8. September 1909

Desinfektionsapparat
Der Herr Vorsitzende teilt mit, dass die kgl. Amtshauptmannschaft von der Beschaffung des genannten Apparates nicht abweichen könne. Der Gemeinderat kann sich nach längerer Debatte zur Beschaffung des Lingnerschen Desinfektionsapparates abermals nicht entschließen.

Mitteilungen
a) Man nimmt Kenntnis darüber, dass das Ortsgesetz betr. der Herstellung von Straßen, Fußwegen und Schleusen oberbehördliche Genehmigung gefunden hat
b) Ferner wird zur Kenntnis genommen das Schreiben des Elektrizitätswerkes Oberlungwitz vom 6.9.1909, wonach dasselbe für die Lampe im Spritzenhaus eine jährliche Pauschalgebühr von 3 Mark erhebt & erklärte man sich hier mit einverstanden.
c) Der Gemeinderat genehmigt ferner die Erhöhung des Verpflegsatzes mit Beköstigung für die Armenhausbewohner von 45 Pf auf 55 Pf, sowie die Erhöhung des Taschengeldes an Hermann Keller von 20 Pf auf 25 Pf pro Tag.
d) Ferner wird gegen den Handarbeiter Karl Peter das Wirtshausverbot beschlossen.
e) Dem Gutsbesitzer Louis Gruner soll unter Strafandrohung aufgegeben werden, den an seinem Grundstück nach Grüna führenden Fußweg wieder auf die Breite von 2 Meter in Stand zu setzen.

Sitzung am 13. Oktober 1909

Dismembrationssachen
a) Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Abtrennung eines Teils der Parzelle No. 343, Besitzer Oskar Türk hier, an Vieweg, Chemnitz & stehen demselben Bedenken gegen dieser Abtrennung in volkswirtschaftlicher Beziehung nicht bei.
b) Ferner genehmigt man die Ausfertigung einer Pfandentlassungs-Erklärung an Friedrich Löffler
c) Der Gemeinderat genehmigt weiter die Nacherhebung eines Gemeindegrundzinses im Jahresbetrage von 1 M 75 Pf auf 25 Jahre zurück = 43 M 75 Pf. vom Restaurateur Emil Naumann

Bauangelegenheiten
a) der Herr Vorsitzende teilt mit, dass am 10. Oktober dss. Jahres seitens des Bauausschusses eine Besichtigung der Gemeindestraßen stattgefunden habe & derselbe 200 cbm Steine zur Besserung der Straßen zur Beschaffung vorschlägt. Der Gemeinderat tritt diesem Vorschlage genehmigend bei.
b) Zur Hebung der Straßengräben bewilligt ferner der Gemeinderat einen Arbeiter auf die Zeit von 14 Tagen bis 3 Wochen für den Stundenlohn von 40 Pfennigen.
c) Der Antrag des Herrn Max Stopp auf Beschleusung des Dorfbaches zwischen Thieme u. Haase wird genehmigt.
d) Dem Gutsbesitzer Louis Gruner hier, Brd.-Cat.-No. 133, soll Aufforderung zugefertigt werden, binnen 2 Tagen den an seinem Grundstück nach Grüna vorbeiführenden Fußweg auf seine ursprüngliche Breite von 2 Metern in Stand zu bringen, andernfalls die Herstellung auf seine Kosten erfolgt.
e) Das Schreiben des Elektrizitätswerkes zu Oberlungwitz vom 21. September 1909, Beschaffung von Osramlampen für die Straßenbeleuchtung betr. Der Gemeinderat genehmigt mit Stimmenmehrheit die Anschaffung von Osramlampen für die bestehende Straßenbeleuchtung.
f) Der Antrag des Gutsbesitzers Fritz Müller hier auf Anbringung von 3 Straßenlampen auf den Grundstücken von Ernst Günther, Menzel & Fr. Müller.
g) Ferner nimmt man zur Kenntnis die Entscheidung der kgl. Amtshauptmannschaft mit dem ihr beigeordneten Bezirksausschuß vom 16. September 1909, wonach der Rekurs des Gutsbesitzers Louis Müller hier anerkannt wird.
h) Die Nachricht der kgl. Amtshauptmannschaft vom 8. September 1909, wonach die Herren Lehrer Karl Franz u. Straßenwärter Gustav May die eidesstattliche Versicherung in ihren Anlagen-Rekurssache abgegeben haben.
i) Eine Mitteilung der kgl. Amtshauptmannschaft vom 6. Oktober, wonach am 19. Oktober 1909 ein Vortrag des Rechtsanwaltes Dr. Breymann aus Leipzig über den bestehenden Gemeinde-Haftpflichtversicherungsverbandes stattfindet.
j) Ein Schreiben des Gemeindevorstandes zu Seifersdorf vom 15.09.09 betr. der Witwe Ernestine Weißpflog. Der Gemeinderat findet jedoch keine Veranlassung in dieser Angelegenheit Stellung zu nehmen.
Der Gemeinderat genehmigt ferner den 3 Uhr Geschäftsschluß an den Sonnabenden ab November 1909.

Vor 10 Jahren

Nach der Kommunalwahl hat der Ortschaftsrat folgende Zusammensetzung:

CDU: Titus Meusel, Ursula Frischmann, Sonja Uhlig, Herbert Steinert, Frank Naumann
FWG: Peter Eckert, Roland Abendroth, Steffi Uhlig, Armin Barthold, Fritz Rößler, Heike Schädlich
PDS: Manfred Lasch, Bernd Gregori
SPD: Klaus Hansen

Sitzung am 7. September 1999

Wahl des stellv. Ortsvorsteher
Zur Wahl stellten sich Herr Meusel und Herr Lasch, es wurde öffentlich gewählt. Herr Meusel bekam 9 Stimmen und Herr Lasch 2 Stimmen, somit ist Herr Meusel stellv. Ortsvorsteher.
Bauangelegenheiten
Es gab im Vorhinein wegen Baugebiet Weiß Absprachen im Regierungspräsidium, der Ortschaftsrat soll zu seiner nächsten Sitzung eine Stellungnahme abgeben.
Es gab Bietergespräche wegen des Fußwegbaus in Richtung Ortsausgang nach Chemnitz. Der vorhandene Radweg in Richtung Chemnitz wird von der Stadt saniert
Neubau Feierhalle: Sie soll am alten Standort entstehen. Herr Barthold will in Kürze Zeichnungen vorlegen.
Gemeindegebietsreform
Es liegen keine neuen Erkenntnisse vor

Sitzung am 5. Oktober

Gemeindegebietsreform
Herr Neuber informiert über die unvorstellbare Sache, dass wir das Urteil des Verwaltungsgerichtes über die Presse erfuhren, selbst unser Anwalt, Herr Prof. Dr. Stüer, erhielt keine Mitteilung und wir konnten auch keinen Kontakt zu ihm aufnehmen. Es wurde heftig debattiert, es soll eine Erklärung an die Freie Presse geschickt werden. Diese Erklärung wurde mit 12 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen.
Es muß jetzt versucht werden mit der Stadt Chemnitz konstruktiv zusammen zu arbeiten. .Alle Ortschaftsräte sollen Kontakt mit den Fraktionen des Stadtrates aufnehmen
Bauvorhaben Weiß
Die Bebauung ist nur mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan möglich. Dazu fordert der Ortschaftsrat, dass auch andere Bauwillige im Ort diesen Weg beschreiten können. Stellungsnahme des Ortschaftsrates: Er stimmt der Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes mit einer Teilfläche von 5000 qm zu.
Der Bau des Fußweges bis Ortsausgang in Richtung Chemnitz geht zügig voran.
Allgemeines
Die AWO will den Kindergarten übernehmen und garantiert die Vollbeschäftigung der Erzieher, das technische Personal würde nicht übernommen, es wird auch mit Grüna wegen einer Übernahme verhandelt.
Für den Verlauf der neuen B 173 sollen neue Varianten bis zum Ende des Jahres vorliegen. ❐

ANZEIGEN

09224 MITTELBACH AM BAHNHOF 1
Gewerbegrundstück günstig zu vermieten
Freigelände nach Bedarf
LKW-Waschplatte mit Öl-Abscheider
Büroräume nach Bedarf mit Einrichtung
Werkstatt und Lagerräume
Personalaufenthaltsraum mit Sanitäranlagen
Sprechen Sie mit uns! Es lohnt sich!
TELEFON: 0371/40 40 196 MOBIL: 0174/773 35 41

SALPETER
FEUCHTE KELLER
NASSE WÄNDE ?
Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatten gegen SCHIMMEL und Kondensfeuchte
schnell • dauerhaft • extrem günstig
VEINAL® Fachbetrieb
kostenlose Info unter: 08 00/ 44 82 00 0
Bautenschutz Kretschmer
Abteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821

Mittelbacher zweifacher Deutscher Meister!

Bei der Deutschen Meisterschaft in Philipsburg vom 4. bis 6. September 2009 hat sich unser Schützenkamerad Lothar Zöhfeld selbst übertroffen. 2008 hatte er schon einen Meistertitel errungen – dieses Jahr schoss er zwei Deutsche Meistertitel und einmal den 2. Platz.

Er wurde Deutscher Meister in den Disziplinen

300 m Präzisionsgewehr mit 298 Ringen – 28 10er, davon 16 x Innenzehn

100 m Präzisionsgewehr mit 300 Ringen – 30 10er, davon 23 x Innenzehn

2. Platz bei 300 m Zielfernrohrgewehr mit 297 Ringen, 27 10er, davon 11 x Innenzehn

Dir, lieber Lothar, weiterhin solche Erfolge und Dank für Deine tatkräftige Vereinsarbeit.

Doch auch mit historischen Vorderladergewehren ist die Mittelbacher SG 1875 e.V. in Bayern auf Raubzug gewesen.

So konnten beim historischen Hiaszl-Schießen am 26. und 27. Juni bei der Schützengesellschaft zu Wertingen einige fette Schinken und Sachpreise vom Gabentisch mitgenommen werden.

Schützenkamerad Dietmar Krapp belegte den 2. und Frank Naumann den 3. Platz. Beste Frau wurde auf Platz 9 unsere Schützenfrau Annett Hofmann.

Auch danken wir unserem letzten Schützenkönig Ottfried Reuther für das köstliche Freibier nach unserer Vereinsmeistershaft.

Gut Schuss

Frank Naumann, Vorstand ❐

Einkaufszentrum
Ortsausgang Mittelbach
(in Richtung Chemnitz)

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Hofer Straße 5g : 09224 Chemnitz : Tel.: 0371 - 808 1230
Jetzt schon an Weihnachten denken.
Neue Gutscheinkarten verfügbar!
Achtung: Bis März 2009 geänderte Öffnungszeiten!
Aktuell immer unter www.katrin-fischer.biz

Blumenfachgeschäft
Gänseblümchen
- Blumensträuße je nach Saison
- Sträuße nach Kundenwunsch
- Strauß der Woche
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Raumdekoration
- Trockenfloristik jeglicher Art
- Bepflanzung von Kübeln und Balkonkästen
- Dekorieren von Weinflaschen und Geschenken mit Trocken- oder Frischblumen
- Selbstgestaltete Karten (z.B. Geburtstag, Muttertag, ...)

Dekorative Gestecke für Totensonntag und für den 1. Advent, gleich vorbestellen!
Inh. Ivone Rockel - Hofer Straße 5g - 09224 Mittelbach
Tel.: 0371/7751604
Mo, Mi, Do, Fr: 09 – 18 Uhr; Di: 13 – 18 Uhr; Sa: 08 – 12 Uhr

Miniatur-Ausstellung „Mechanische Landschaften“

Zwischen November 2009 und Februar 2010 wird die Miniatur-Ausstellung „Mechanische Landschaften“ unter dem Thema „Mit dem Mini-Ballon über die Miniatur-Anlage vom Sommer in den Winter“ (Oberfrohnaer Str. 2 – 4) ein Erlebnis für jung und alt werden. Manche Grünaer kennen die Anlage schon, aber 2009 wurde Neues hinzugefügt, so dass wieder viele mechanisch betriebene Modelle, Bahnen, Sehenswürdigkeiten und Landschaften zu sehen sind, an denen alle Besucher, besonders Familien mit Kindern, ihre Freude haben werden. Die Öffnungszeiten bitten wir dem Internet www.mechanischeanlagen.de zu entnehmen. Für Gruppenbesuche bitten wir um Terminvereinbarung unter Tel. 0371/2600535. Auf ihren Besuch freut sich Familie Uhlig ❐

ANZEIGEN

SchnippelDeLux
Anne Hofmann Friseurmeisterin
Hofer Straße 55
09224 Mittelbach
0371 / 23 55 643
0179 / 9 44 22 03
...gern auch bei Ihnen zu Hause!
Coupon
10% Rabatt
auf Ihren nächsten Haarschnitt mit diesem Coupon

Winterreifen zu Sommerpreisen

Pneumant PN 150 (165 / 70 R14 81 T)	44,50 €
Pneumant PN 150 (195 / 65 R15 91 T)	54,50 €
Dunlop 3 D (195 / 65 R15 91 T)	64,50 €
Dunlop 3 D (205 / 55 R16 91 H)	99,50 €

Solange der Vorrat reicht !
Alle Reifen und Räder inklusive 24 Monate Reifengarantie.

Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: (03723) 6960- 0
www.schmidt-sachsenring.de

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Veranstaltungstermine Mitte Oktober bis Jahresende 2009

Samstag, 17. Oktober
8:00 Uhr **Arbeitseinsatz** Dachsbaude
Leitung T. Landgraf

Sonntag, 18. Oktober
36. Grünaer Wandertreff
Rund um die Limbacher Teiche /
Strecken 10, 20 und 30 km /
Start 8:00 bis 10:00 Uhr Postshop Grüna
Leitung Der Verein

Dienstag, 20. Oktober
Unsere **Jahresveranstaltungen** in Bildern
19:00 Uhr Dachsbaude – Leitung V. Grund

Samstag, 31. Oktober
Wanderung um Tharandt mit Besuch des Forstbotanischen Gartens
ca. 8:15 Uhr Bahnhof Grüna (Sachsenticket)
Leitung B. Freiberg

Sonntag, 8. November
Rund um die Limbacher Teiche
9:00 Uhr Dachsbaude – Leitung R. Kunze

Samstag, 21. November
Bowlingabend
18:00 bis 21:00 Uhr Forsthaus Grüna
Leitung V. Grund

Sonntag, 29. November
1. Advent im „Sapperland“
(zwischen Carlsfeld – Eibenstock – Schönheide)
je nach Witterung per pedes oder per Ski
ca. 10 bzw. 20 km – Leitung B. Freiberg

Samstag, 12. Dezember
Wanderung „Zum Weihnachtsberg“
ca. 10 bis 15 km Strecke Thalheim – Brünlos,
Info zum Vereinsabend
Leitung A. Kunze

Dienstag, 15. Dezember
Weihnachtsfeier
18:00 Uhr Dachsbaude
Leitung Der Vorstand

Ansprechpartner:
Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40
Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Vereinsabende dienstags ab 19:30 Uhr in der „Dachsbaude“ – Gäste sind immer herzlich willkommen.

(Programm und weitere Informationen unter www.wanderverein-gruena.de)

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Tagesfahrten/Veranstaltungen 2009

24. Oktober	Herbstgala im Stadttheater Glauchau mit Abendessen im Club der Volkssolidarität, Abfahrt 12:30 Uhr Oberer Gasthof – 25 Euro
12. November	Schlachtfest im Club der Volkssolidarität Glauchau, Abfahrt 13:00 Uhr – 20 Euro
26. November	Adventsfahrt nach Satzung mit Programm De Binge Maad, Abfahrt 13:00 Uhr Oberer Gasthof – 20 Euro
1. Dezember	Weihnachtsfeier in Mittelbach, 15:00 Uhr Sportgaststätte – 4 Euro
4./14./15. Dez.	Weihnachtsfeier in Grüna, 15:00 Uhr im Grünaer Hof – 4 Euro
26. Dezember	Ausfahrt am 2. Weihnachtsfeiertag (Ziel noch nicht festgelegt)

Mehrtagesfahrt:
29.12.09 bis 2.1.10 Silvesterfahrt Zittau (kein EZZ)

Bäderfahrten nach Bayreuth:
28. Oktober, 25. November

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach! ❐

ANZEIGEN

GETRÄNKE PFEIFER
Logistik, Service und mehr
GROSSMARKT
GETRÄNKE PFEIFER
Logistik, Service und mehr
KNÜLLER!!!
Vita Cola/schwarz/ schwarz-zucker-frei/zuckerfrei/NEU: MIX (12 x 1,0 l)
NEU
GETRÄNKEWELT & VITA COLA VERLOSEN
BOSCH IXO AKKUSCHRAUBER-SETS
...aber MIX macht's!
je 12er-Kasten 6,99 € zzgl. Pfand
Lichtenauer Mineralwasser spritzig/medium (6 x 1,5 l)
NEU!
je 6er-Träger 3,33 € zzgl. Pfand
Schlossbräu ANNO 1857 Pilsner Premium (20 x 0,5 l)
VERBESSERTE REZEPTUR 5,0% alc.
5,55 € zzgl. Pfand
Einfach ausschneiden und im Grossmarkt abgeben. Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg und eine Barauszahlung sind ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
bequem und günstig einkaufen für jedermann
SO FINDEN SIE UNS:
GRÜNA
GROSSMARKT
Einkaufen für jedermann
GETRÄNKE PFEIFER GROSSMARKT
An der Wiesenmühle 9, 09224 Chemnitz/Grüna
Montag bis Freitag von 8–20 Uhr, Samstag 8–16 Uhr
Nutzen Sie auch unser spezielles Angebot für Firmenkunden.
Alle Preis-Informationen direkt im GROSSMARKT.